

Tätigkeitsberichte der Ortsvereinigungen für das Jahr 2012

Aachen (gegr. 1990)

Vorsitzender: Prof. Dr. Helmut Schanze, Laurentiusstr. 69, 52072 Aachen; stellv.
Vorsitzende: Helga Schulz, Wiesenweg 49, 52072 Aachen. – Jahresthema:
Wandlungen – Verwandlungen. – Prof. Dr. Hans Kloft (Bremen): *Metamorphose und Morphologie. Ovids „Verwandlungen“ und Goethes Naturauffassung.* – Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen): *Margarete – Gretchen: zur Frage der Figurenidentität in Goethes „Faust“.* – *Kein Monument, sondern eine „große Konfession“: Goethes „Faust II“* (Tagung in Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Akademie Aachen). – Claudia Keller (Zürich): *Neue Freiheit, neue Krise. Die Weimarischen Kunstfreunde zwischen Autonomieästhetik und kultureller Bindung der Kunst.* – Matinee zu Goethes Geburtstag *„Ich treibe die Kunst etwas stärker als sonst“* mit Dr. Werner Haubrich (Aachen): *Der junge Goethe in Prosa und Gedichten*, Jonas Seeberg (Aachen): *1. und 4. Suite für Cello solo von Johann Sebastian Bach.* – Prof. Dr. Erich Pelzer (Mannheim): *Napoleon und Europa. Vision und Wirklichkeit des korsischen Imperators.*

Altenburg (gegr. 1986)

Vorsitzende: Adelheid Friedrich, Zeitzer Str. 68 a, 04600 Altenburg; stellv.
Vorsitzender: Friedrich Krause, Friedrich-Ebert-Str. 28 a, 04600 Altenburg. – Karin Kundt-Petters (Altenburg): *„Von der Mutter schreib mir alles auf, es ist mir wichtig. Sie hatte Kopf und Herz zur Tat wie zum Gefühl“ (Goethe an Bettina Brentano).* *Überliefertes, Briefe und Zeugnisse über Goethes Mutter.* – Dr. Christa Grimm (Altenburg): *Augen-Blicke, Machtstrategien. C. F. Meyers letzte Novelle „Angela Borgia“.* – Hartmut Heinze (Berlin): *Selbstgericht ist Weltgericht: Einführung in Leben und Werk von Franz Kafka (1883-1924).* – Prof. Dr. Horst Nalewski (Leipzig): *„Ich bin Saul und du bist David“.* *Zum Verhältnis zwischen Goethe und Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)* (literarisch-musikalischer Abend). – Dr. habil. Jochen Golz

(Weimar): *Faust und das Faustische. Aktuelle Aspekte einer Debatte.* – Exkursion nach Jena und Gotha. – Dr. Dieter Gleisberg (Altenburg): „*Du mußt dein Leben ändern*“. *Rilke und die Kunst.* – Joseph von Eichendorff: „*Aus dem Leben eines Taugenichts*“. *Papiertheater und Lieder zur Hakenharfe* (nach Volksliedern gesetzt und zur Harfe gesungen von Ulrike Richter; gekürzte Lesung: Ulrike Richter, Bühnenbild: Paula Richter; beide Altenburg). – Prof. Dr. Dieter Burdorf (Leipzig): *Auf hoher See. Lesereisen als Modelle literarischer Bildung.* – Adelheid Friedrich (Altenburg): *Jahresausklang.*

Aue / Bad Schlema (gegr. 1983)

Vorsitzender: Konrad Barth, Richard-Friedrich-Str. 3, 08301 Bad Schlema; stellv. Vorsitzender: Erhard Schlame, Von-Bach-Str. 7, 09366 Stollberg; stellv. Vorsitzender seit Januar 2013: MR PD Dr. Manfred Jähne, Seminarstr. 22 e, 08289 Schneeberg. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Berlin, Chemnitz): *Goethes Schweizer Reisen.* – Kinder- und Jugendtheater Burattino (Stollberg): „*Der Meisterdieb*“. *Aus Anlass der Erstausgabe 1812 der „Kinder und Hausmärchen“ der Brüder Grimm.* – Siegfried Artl (Chemnitz): *Goethes Liebe zur Musik.* – Prof. Dr. Dietmar Schubert (Zwickau): „*O flamenleichte Zeit der dunkeln Frühe*“. *Leben und Werk Eduard Mörikes.* – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethes „sehr ernste Scherze“ im „Faust II“-Finale: Fausts Tod und der Chorus mysticus.* – Dr. Egon Freitag (Weimar): „*Mein Auge war auf's hohe Meer gezogen*“. *Eckermanns Schilderungen beeinflussten Goethes „Faust“.* – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*Willst Du besser sein als wir, lieber Freund, so wandre!*“ *Wanderzwang und Wanderlust im 18. Jahrhundert.* – Dr. Bernd Legler (Chemnitz): „*Die Franzosen haben bisher immer den Ruhm gehabt, die geistreichste Nation zu sein, und sie verdienen es zu bleiben*“ (zu Eckermann, 9.7.1827). *Sinnenfreude, Pessimismus und Sprachkunst im Werk Guy de Maupassants (1850-1893), des Chronisten der frühen Dritten Französischen Republik.* – Eberhard Herold (Crimmitschau): „*Dieser Tage habe ich wieder Linné gelesen und bin über diesen außerordentlichen Mann erschrocken*“. *Goethe und Linné* (Dia-Vortrag). – Mitglieder und Gäste lesen literarische Texte.

Auerbach (gegr. 1977)

Vorsitzender: Ekkehard Taubner, Falkensteiner Str. 6, 08239 Bergen. – Horst Teichmann (Ellefeld): *Zauberhaftes Rajasthan. Reiseeindrücke aus dem Nordwesten Indiens* (Dia-Vortrag). – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethes „sehr ernste Scherze“ am Ende von „Faust II“*. – Dr. Angelika Reimann (Jena): *Goethe und Bettina von Arnim*. – Dr. Thomas Frantzke (Gera): *Goethes Singspiele*. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Der junge Goethe zwischen Aufklärung und Pietismus*. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Berlin, Chemnitz): *Leben und Werk von Christoph Martin Wieland*. – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Auerbach: *Vermischtes zur Weihnachtszeit*.

Augsburg (gegr. 2005)

Vorsitzender: Prof. Dr. Theo Stammen, Josef-Priller-Str. 43, 86159 Augsburg; stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Pollert, Prof.-Messerschmitt-Str. 30 b, 86159 Augsburg. – Prof. Dr. Theo Stammen (Augsburg): *Zur Genealogie des Politischen bei Goethe*. – Dr. Wolfgang Pollert (Augsburg): *Die amerikanische Utopie in Goethes Wilhelm-Meister-Romanen*. – Heinz Pröstler (Deisenhofen bei München): *Gottfried Keller in München: „Der Grüne Heinrich“*. – Prof. Dr. Michael Neumann (Eichstätt): *Rückblick auf eine Vision. Novalis: „Die Christenheit oder Europa“*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Die Göttin der Schönheit sollte gar keine Falten haben“*. *Wieland als erotischer Schriftsteller*. – Feier von Goethes Geburtstag in Ulm. – Walter Frei (Ehingen): *Heinrich von Kleist: „Der zerbrochne Krug“*. – Reise in die Kulturstädte Thüringens. – Dr. Angelika Reimann (Jena): *Goethe und der Kindsmord*. – Dr. Reiner Zeeb (Augsburg): *Naturkonzept und Landschaftsmalerei. Alexander von Humboldts Anregungen für die Kunst*. – Dr. Wolfgang Pollert (Augsburg): *Goethes politische Wahrnehmungen der frühen Epoche. Kindheit und Jugend in „Dichtung und Wahrheit“*.

Bad Harzburg (gegr. 1947)

Vorsitzender: Dr. Eberhard Völker, Eichendorffstr. 46, 38667 Bad Harzburg;
 Vorsitzender seit Mai 2012: Rolf Kolb, Hindenburgring 33, 38667 Bad Harzburg;
 stellv. Vorsitzende: Marliese Raschick, Bismarckstr. 41, 38667 Bad Harzburg. –
 Ingrid Dietsch (Hannover): *Goethes Enkel im Urteil ihrer Freundin Allwina Frommann*
 (Dia-Vortrag). – Prof. Dr. Erich Unglaub (Braunschweig): *Rilke und die Vorstellung
 der Liebe*. – Dr. Georg Ruppelt (Hannover): *Von den Gefahren des Lesens*. – Detlev
 Lisson, Marliese Raschick (beide Bad Harzburg): Sechs Nachmittage
 Sommerleseclub für 10- bis 13-Jährige mit Texten von Goethe. – Andreas Weißert
 (Münster): *Goethe, ganz persönlich* (Rezitation mit Erläuterungen und szenischen
 Darstellungen). – Prof. Dr. Alfred Nordmann (Göttingen): *Goethe und Lichtenberg*. –
 Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Schupp (Freiburg i. Br.): *Die Handschrift C des
 Nibelungenliedes. Inhalt und Schicksal*. – Ruth Weber (Bad Harzburg): *Von
 „Buddenbrooks“ bis „Zauberberg“. Thomas Mann, wie ich ihn gelesen habe*.

Bergisch Gladbach (gegr. 2000)

Vorsitzender: Dr. Dietrich Kirchner, Katterbachstr. 19, 51467 Bergisch Gladbach;
 Vorsitzende seit Januar 2014: Renate Arnold, Eschenbroichstr. 38, 51469 Bergisch
 Gladbach; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans Jürgen Schulte, Kalmüntener Str. 38, 51467
 Bergisch Gladbach. – Besuch des *Freien Werkstatt Theaters* in Köln: *„Wilhelm
 Meisters Lehrjahre“*. – Dr. Wolfgang von der Emden (Bergisch Gladbach): *Die
 Begegnung von Goethe und Beethoven*. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *„Wilhelm
 Meisters Lehrjahre“*. – Solotheater mit Bianka Lammert (Dortmund): *Das
 kunstseidene Mädchen*. – Hartmut Schmidt (Neuß): *Goethe als Weinkenner*. – Dr.
 Letizia Mancino-Cremer (Heidelberg): *„Die Katze in Goethes Bett“*
 (Buchpräsentation). – Restaurant *Apadama* in Köln: *Persisch-deutscher Abend mit
 Rezitation von Hafis-Gedichten und traditioneller Musik*. – Annerose Melle (Bergisch
 Gladbach): *Orientalische Märchen*.

Berlin (1919; Neugründung 1987)

Vorsitzende: Beate Schubert, Fischottersteig 7, 14195 Berlin; stellv. Vorsitzende: Hans-Hellmut Allers, Beethovenstr. 6, 16548 Glienicke; Prof. Dr. Volker Hesse, Waldowallee 60, 10318 Berlin. – Jahresthema: *Goethes Weltsicht und ihre Aktualität*. – Prof. Dr. Theo Buck (Aachen): *Goethe heute!* (Einführungsvortrag zum Jahresthema). – *Auf Goethes Spuren in Rom* (zwei Exkursionen). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn), Sarah Wagenknecht (Bonn, Berlin): *Über den Eigentumsbegriff bei Goethe* (Podiumsgespräch). – Dr. Bernhard Bueb (Überlingen): *Was die deutsche Schule von Goethe lernen sollte*. – 25 Jahre Goethe-Gesellschaft Berlin: Würdigung Goethes am Goethe-Denkmal im Tiergarten und Kammerkonzert des Königin Luise Quintetts: *Musik der Goethezeit*. – Prof. Dr. Adolf Muschg (Zürich): *Goethes Natur als Beziehungsfähigkeit*. – Zum Goethe-Geburtstag Exkursion nach Sanssouci mit Führung sowie Rezitationsabend mit Cora Chillcott: „*Eins und alles*“. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Berlin, Chemnitz): *Zur Modernität von Goethes Werther*. – Prof. Dr. Katharina Mommsen (Palo Alto): *Goethe und die Weltkulturen*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn) im Gespräch mit Prof. Dr. Wolf Singer (Frankfurt a. M.) und Prof. Dylan Haynes (Berlin): *Die Willensfreiheit – ein Irrtum?* *Naturwissenschaftliche Implikationen in Goethes Denken* (Podiumsgespräch in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität Berlin). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Goethe, der Konfuzius von Weimar*.

Bonn (gegr. 1993)

Vorsitzender: Prof. Dr. Norbert Gabriel, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Germanistik, Am Hof 1 d, 53113 Bonn; Vorsitzender seit März 2013: Helmut Krumme, Ferdinandstr. 17, 53127 Bonn; stellv. Vorsitzender: Helmut Krumme, Ferdinandstr. 17, 53127 Bonn; stellv. Vorsitzender seit März 2013: Prof. Dr. Norbert Gabriel, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Germanistik, Am Hof 1 d, 53113 Bonn. – Doris Funk (Bonn): *Zur Widerspiegelung der Französischen Revolution in Schillers „Maria Stuart“*. – Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen): „*Man möchte sich fürchten, das Haus fiel ein*“. *Goethe und die ‚absolute‘ Musik*. – Elisabeth Matthay (Aachen): „*Mein immer mehr geliebtes Rheinland*“. *Die Literatin Dorothea Schlegel geb. Mendelssohn, eine Wanderin zwischen den Welten*. – Claudia Keller (Zürich): *Neue Freiheit, neue Krise. Die Weimarerischen Kunstfreunde*

zwischen Autonomieästhetik und kultureller Bindung der Kunst. – Dr. Michael Herkenhoff (Bonn): *Wertvolle Drucke und Autographen der Goethezeit aus dem Bestand der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn.* – Mounia Alami (Fes): *Zwischen Adaption und Negation. Goethe, mit arabischen Augen gesehen.* – Prof. Dr. Christoph Berger (Aachen): „Zur Farbenlehre“. *Goethes schwieriges Buch.* – Sylvie Tyralla-Noel, Dr. Peter Andersch (beide Bonn): „Hier ist, was ich geschaffen, was ich gedacht, was ich gewesen“. *Jean-Jacques Rousseau im Gespräch.* – Joachim Fischer (Bonn): *Goethes Italienreise. Eine Reisebeschreibung von Dr. Wolfgang Strack.*

Bremen (gegr. 1941)

Vorsitzender: Prof. Dr. Gert Sautermeister, Hans-Thoma-Str. 22, 28209 Bremen; stellv. Vorsitzender: Herbert von der Heide, Buchenstr. 11, 28844 Weyhe. – Klaus Nägelen (Bremen): *Die „Campagne in Frankreich“ und Goethes ‚wunderliche Militärlaufbahn‘.* – Dr. Anna Maria Stuby (Hannover): *Charles Dickens, der andere Klassiker. Zum 200. Geburtstag des englischen Schriftstellers.* – Prof. Dr. Hans-Wolf Jäger (Bremen): „Faust. Der Tragödie 3. Teil“. *Friedrich Theodor Vischer als Meister deutender Goethe-Parodie.* – Prof. Dr. Klaus Vondung (Siegen): *Apokalyptik. Tradition und Aktualität eines Bedrohungsszenarios.* – Prof. Dr. Theo Buck (Aachen): *Goethe als Lyriker. Mit Beispielen aus seiner Früh- und seiner Spätzeit.* – Herbert von der Heide (Bremen): *Goethes Bild des Gartens als Anschauung ästhetischer Reflexion.* – Prof. Dr. Volker Klotz (Stuttgart): *Was ist, was kann ein lyrisches Gedicht? Konstitutive Merkmale des Lyrischen.*

Chemnitz (gegr. 1926)

Vorsitzender: Siegfried Arlt, Hüttenberg 13, 09120 Chemnitz; Geschäftsführerin: Dr. Helga Bonitz, Heinrich-Beck-Str. 47, 09112 Chemnitz. – Ingrid Biberacher (Nürnberg): „nach hundert Jahren möchte ich gelesen werden“. *Annette von Droste-Hülshoff, eine gebundene Ungebändigte.* – Hans Brendel (Weimar): *Die Ermordung Winkelmanns und Kügelgens oder: Wie das Leben so spielt.* – Prof. Dr. Volker

Hesse (Berlin): *Goethe und die Brüder von Humboldt*. – Prof. Dr. Christoph Cremer (Heidelberg): *Von der Farbenlehre zum Supermikroskop*. – Schüler der Städtischen Musikschule (Chemnitz): „*So sei begrüßt vieltausendmal*“ (Frühlingskonzert). – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken (Frankfurt a. M.): *Zeit und Geld in Goethes „Faust“ und das veloziferische Jahrhundert*. – Petra Beckert-Oehler (Schneeberg): „*Wie herrlich leuchtet mir die Natur*“ (Vernissage und Sonderausstellung). – Dr. Helga Bonitz, Siegfried Arlt (Chemnitz): „*Trilogie der Leidenschaft*“ u. a. (Literatursalon, Goethe-Tage in Marienbad). – Dr. Angelika Reimann (Jena): „*Du bist ein arger Schelm [...]; mache, daß Du fortkömmst!*“ *Goethe und Bettina von Arnim*. – *Auf Goethes Spuren durch den Rheingau von Trier bis nach Frankfurt* (Exkursion). – Daniel Minetti, Mathias Mertens, Regie: Helfried Schöbel (alle Berlin): „*Rameaus Neffe*“ von Denis Diderot in der Übersetzung von Johann Wolfgang Goethe. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*Willst Du besser sein als wir, lieber Freund, so wandre*“. *Wanderzwang und Wanderlust im 18. Jahrhundert*. – Helga Bonitz, Siegfried Arlt (beide Chemnitz): „*Mir bleibt der einzige Genuß, Dein holdes Bild mir ewig zu erneuern*“. *Goethe und die Frauen* (szenische Lesung in historischen Kostümen).

Darmstadt (gegr. 1948)

Vorsitzender: Prof. Dr. Gernot Böhme, Rosenhöweg 25, 64287 Darmstadt; stellv.
 Vorsitzende: Dr. Ulrike Leuschner, Mauerstr. 11, 64289 Darmstadt; stellv.
 Vorsitzende seit Mai 2012: Dr. Ute Promies, Alte Darmstädter Str. 40, 64367 Mühlthal.
 – Prof. Dr. Gernot Böhme (Darmstadt): *Goethes Aufsatz „Über Laokoon“*. – Dr. Martin Dönike (Berlin): *Die Ästhetik des Weimarer Klassizismus*. – Prof. Dr. Verena Ehrich-Häfelí (Genf): *Goethe als Landschaftsmaler in psychoanalytischer Sicht*. – Dr. Petra Maisak (Frankfurt a. M.): „*Die Kunst wird mir wie eine zweite Haut*“. *Goethe und seine römischen Künstlerfreundschaften*. – Prof. Dr. Günter Häntzschel (München): „*Der Sammler und die Seinigen*“. *Aspekte des Sammelns bei Goethe*. – Prof. Dr. Werner Zimmer (Darmstadt): *Ohne Darmstadt kein Weimar. Goethe, Herder, Wieland und die Freimaurerei*. – – „*Faust*“-Zyklus: Prof. Dr. Gernot Böhme (Darmstadt): *Die Magistertragödie als Einheit des „Faust“-Dramas*. – Ders.: *Feuer,*

Erde, Wasser, Luft. Die vier Elemente in Goethes „Faust“. – – Exkursion nach Knittlingen ins Faust-Museum und ins Weltkulturerbe Kloster Maulbronn.

Dessau (gegr. 1967; Neugründung 2008)

Vorsitzender: Hubert Ernst, Hardenbergstr. 10, 06846 Dessau-Roßlau; stellv. Vorsitzender: Dr. Steffen Kaudelka, Bauhausplatz 4, 06846 Dessau-Roßlau. – *202 Jahre Goethes Farbenlehre* mit Vortrag von Prof. Dr. Ludolf von Mackensen (Kassel): *Goethes Farbenlehre* sowie Besuch der Astronomischen Station *Samuel Heinrich Schwabe* mit Vortrag von Michael Teichert (Dessau): *Der Sternenhimmel*. – Dr. Josef Mattausch (Leipzig): *„Reichtum und Maßstab“*. *Vom Leben der Goethe-Sprache*. – Dr. Eike Christian Hirsch (Hannover): *Gnadenlos gut. Ausflüge in das neue Deutsch* (in Kooperation mit der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft Köthen). – Uwe Quilitzsch (Dessau): *Goethe und Pompeji im Gartenreich Dessau-Wörlitz*. – Annegret Mainzer (Zerbst): *Katharina II. und die Literatur der Goethe-Zeit*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Das „Faust II“-Finale. Fausts Tod (und Verklärung)*. – Joachim Grossert (Bernburg): *Kügelgen, Diez und die Anhaltische Deutsche Gesellschaft des Johann Rust*. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Goethes Harzreisen*. – Brunhilde Höhling (Wörlitz): *Goethe zu Gast im Gartenreich des Fürsten Franz*. – Stefan Sell (Trautskirchen): *Lyrik kann das – auch ganz anders! Goethe, Schiller & Co zum Thema „Freundschaft und Liebe“*. – Prof. Dr. Hans-Dieter Göring (Dessau, Sondershausen): *Goethe als Patient*.

Dresden (gegr. 1926)

Vorsitzender: Dr. Jürgen Klose, Lahmannring 29, 01324 Dresden; stellv. Vorsitzende: Dr. Brigitte Umbreit, Plauenscher Ring 6, 01187 Dresden. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *„Der Herr schlug sie mit Wochenschriften!“ Über den unaufhaltsamen Aufstieg eines publizistischen Genres im Zeitalter der Aufklärung*. – Dr. Letizia Mancino-Cremer (Heidelberg): *„Die Katze in Goethes Bett“*. *Goethes schwierigste Liebesbeziehung in Rom* (Lesung). – Bernd Kemter (Gera): *Vom Strudelstein zum All-Einen. Philosophische Spurensuche im „Faust“*. –

Gedenkveranstaltung für Prof. Dr. Günter Jäckel: Lesung aus seinem Buch *Der Parnass einer Residenz – Dresden und seine Poeten* (Lesung: Valerie Dalicho, Dresden; Einführung: Dr. Jürgen Klose; musikalische Umrahmung: Bläsertrio des Vitzthum-Gymnasiums). – MR PD Dr. Manfred Jähne (Schneeberg): *Heinrich Jung-Stilling (1740-1817). Pietist und bedeutendster Star-Operateur im Umfeld von Goethe*. – Prof. Dr. Katharina Mommsen (Palo Alto): „*Goethe und der Alte Fritz*“ (Buchvorstellung). – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethes Ethik im „Divan“-Gedicht „Vermächtnis altpersischen Glaubens“*. – Dr. Jürgen Klose (Dresden): *Goethe in Dresden. Ein Überblick und eine Textcollage*.

Eisenach (gegr. 1979 als Interessengemeinschaft, seit 1990 e. V.)

Vorsitzende: Dr. Barbara Schwarz, Sophienstr. 12, 99817 Eisenach; stellv. Vorsitzender: Gerhard Lorenz, Am Hängetal 5, 99817 Eisenach. – Dr. Renate Francke (Weimar): „*Unser theurer Meister*“. *Heinrich Heine und Martin Luther*. – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach: *Der Dichterin Charlotte von Stein zum 270. Geburtstag* (Matinee). – Dr. Matthias Heber (Eisenach): *Tomas Tranströmer, schwedischer Lyriker, Literaturnobelpreisträger 2011*. – Katharina Gießbertz (Karlsruhe): „*Ich genieße den Geist der Bücher wie ich Weizenbrot genieße*“. *Sophie von La Roche, Herausgeberin der ersten deutschen Frauenzeitschrift*. – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Eine Französin in Deutschland. Madame de Staël und ihr Deutschlandbuch*. – Tagesfahrt nach Jena. – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Bettina von Arnim. Vom wilden Kind zur politischen Schriftstellerin*. – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach: *Apuleius: „Amor und Psyche“* (Lesung). – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): „*Ach, ich kam da vom Regen in die Traufen*“. *Hanns Eislers Textbuch zu einer Oper „Johann Faustus“*. – Mehrtagesfahrt nach Bremen, Bremerhaven und Worpsswede. – Dr. Barbara Schwarz (Eisenach): „*Lernst du wohl, wirst du gebratener Hühner voll. Lernst du übel, mußt du mit der Sau zum Kübel*“ (Luther). *Reformation und die „teutschen Schulen“*. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Goethe und die Bibel*. – Tagesfahrt nach Magdeburg. – Dr. Barbara Schwarz (Eisenach): „*O Jahrhundert, o Wissenschaften! Es ist eine Lust zu leben [...]*!“ *Aus der Literatur der anbrechenden Neuzeit*. – Volkmar Schumann (Eisenach): „*O du fröhliche, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit*“. *Johannes Falk über J. W. von Goethe*.

Erlangen (gegr. 2000)

Vorsitzender: Prof. Dr. Theo Elm, Holzleite 19, 91090 Effeltrich; Geschäftsführerin: Heida Ziegler, Im Herrengarten 6, 91054 Buckenhof. – Prof. Dr. Johanna Renate Döring-Smirnov (München): *Lev N. Tolstoi und die deutsche Literatur*. – Siegfried Ziegler und das Foto-Team (Erlangen): *Störche, Nachtigallen und ein bisschen Goethe* (Dia-Vortrag über eine Studienreise durch das Elsass). – Dr. Aura Heydenreich (Erlangen): *Goethes „Wahlverwandtschaften“*. *Die Archäologie und die Moderne*. – Prof. Dr. Christine Lubkoll, Agnes Bidmon (beide Erlangen): *Gespräch über Ethik und Literatur / Ethik in der Literatur*. – Prof. Dr. Norbert Miller (Berlin): *Goethe und Mozart*. – Prof. Dr. Manfred Durzak (Paderborn): *Die Rhetorik der Sinnlichkeit und die Sprache des Herzens in Goethes Schauspiel „Stella“*. – Studienfahrt nach Bad Lauchstädt, zu den Dornburger Schlössern, nach Röcken, Merseburg und Halle (Leitung: Heida und Siegfried Ziegler). – Prof. Dr. Annie Gicquel (Nürnberg), Klavier; Martin Herrmann (Augsburg), Rezitation: *„Der Zauber der Undine“*. *Friedrich de la Motte-Fouqués Novelle* (Sommerfest). – Dr. Anika Davidson (Erlangen, Heroldsberg): *Thomas Mann: „Der Tod in Venedig“* (Seminar). – Dr. Bernd Flessner (Erlangen): *Cyberspace vom Kaiserreich bis zum 21. Jahrhundert. Von Goethe und dem anbrechenden technischen Zeitalter bis zu den virtuellen Welten in den Medien des 20. und 21. Jahrhunderts*. – Prof. Dr. Theo Elm (Erlangen): *„Mein Gedicht“*. *Ein Gespräch über persönlich bevorzugte Gedichte*.

Essen (gegr. 1920)

Vorsitzender: Prof. Dr. Benedikt Jeßing, Heggerstr. 63, 45525 Hattingen;
 Vorsitzender seit November 2012: Dr. Bertold Heizmann, Gewalterberg 35, 45277 Essen; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Joachim Gaffron, Listerstr. 11, 45147 Essen. – Prof. Dr. Ricarda Bauschke-Hartung (Düsseldorf): *Goethe und die mittelalterliche Lyrik*. – Prof. Dr. Harald Goebell (Essen): *Die Darstellung von Jugend in der Kunst*. – Prof. Dr. h. c. Terence James Reed (Oxford): *Der säkulare Goethe* (im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Jahrestagung der Ortsvereinigungen der Goethe-

Gesellschaft). – Prof. Dr. Benedikt Jeßing (Bochum): *Vorstellung des Goethe-Jahrbuchs der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V. / Erfahrungsbericht vom Weimarer Sommerkurs 2012*. – Prof. Dr. Ralph Köhnen (Bochum): *Spezialisten und Generalisten. Goethes Bildungskonzepte im Zeitalter von "Standards" und "Kompetenzen"*. – *Aus Sturm und Drang zum Ideal. Goethe-Lieder und Lesung aus "Dichtung und Wahrheit"* (Ensemble Dreiklang).

Freiburg i. Br. (gegr. 1999)

Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Mönig, Dreikönigstr. 25, 79102 Freiburg i. Br.;

Geschäftsführer: Clemens Kleijn, Am Schaienbuch 26, 78054 Schwenningen. – „*Und es ist das ewig Eine, / Das sich vielfach offenbart*“. *Goethe und die Weltreligionen* (Lesung im kleinen Kreis, geleitet von Dr. Christoph Michel mit Rezitationen von Sabine Scharberth, beide Freiburg i. Br.). – Besuch einer Aufführung von Heinrich von Kleists *Amphitryon* im Staatstheater Karlsruhe, geleitet von Prof. Dr. Rudolf Denk (Freiburg i. Br.). – Prof. Dr. Klaus Mönig (Freiburg i. Br.): „*Voll latenter Energien*“. *Rilkes Venedig* (mit Rezitationen von Sabine Scharberth und C. J. Andreas Klein, beide Freiburg i. Br.). – Dr. Hansjörg Schneble (Offenburg): „*Mein Kind, was ist Dir?*“ *Goethe und das Epilepsie-Motiv* (mit Lichtbildern und mit Rezitationen von Sabine Scharberth). – Ders.: *Raffael und die Maler der italienischen Renaissance in Goethes Kunstanschauung* (mit Rezitationen von Sabine Scharberth). – Dr. Gabriele Busch-Salmen (Kirchzarten): *Johann Wolfgang Goethes Melodrama „Proserpina“ als Traum vom Gesamtkunstwerk*. – *Franz Liszt als Liederkomponist. Vertonungen nach Gedichten von Goethe, Schiller, Heine und Lenau* (Konzert mit Hans Jörg Mammel, Tenor, und Hilko Dumno, Klavier, moderiert von Barbara Kiem; alle Freiburg i. Br.). – Dr. Petra Maisak (Frankfurt a. M.): *Verwandlungen des „Hexenmeisters“*. *Faust und die Künstler vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. – Theaterfahrt zu *Der Rosenkavalier* von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal, Opéra national du Rhin in der Filature (Mulhouse), geleitet von Prof. Dr. Rudolf Denk. – PD Dr. Jutta Heinz (Jena): *Das „Journal von Tiefurt“*. *Dilettantisches „Spielwerk“, Musenhof-Programmschrift oder ästhetischer Lebensentwurf?* – „*Aufmunterung von außen*“. *Zwölf Geschenke seiner Zeitgenossen zu Geburtstagen Goethes zwischen 1749 und 1831*, ausgewählt von Dr. Christoph Michel, in Wort und Bild präsentiert von Jutta

Beier, Christoph Michel, Katharina Nast und Sabine Scharberth; alle Freiburg i. Br. (aus Anlass der 263. Wiederkehr von Goethes Geburtstag, anschließend geselliges Beisammensein). – Dr. Christoph Michel (Freiburg i. Br.): „*Labores iuveniles*“. *Goethes Schulaufgaben* (mit Rezitationen von Sabine Scharberth).

Gera (gegr. 2006)

Vorsitzender: Bernd Kemter, Aga Lindenstr. 20, 07554 Gera; Geschäftsführerin: Elke Sieg, Zum Wiesengrund 3, 04626 Schmölln. – Christa Heidloff (Gera): *Lesung aus Lyrik und Prosa*. – Dr. Angelika Reimann (Jena): „*Man kam nicht von ihm, man ging nicht zu ihm, ohne sich seiner Milde zu erfreuen*“. *Goethe und Herder*. – Hans Brendel (Weimar): *Die Ermordung Winckelmanns und Kugelgens oder: Wie das Leben so spielt*. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*Prolog im Himmel*“ und „*Kaiserliche Pfalz*“. *Goethe parodiert sich selbst*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe in Schlesien und Polen*. – Dr. Jürgen Klose (Dresden): „*Der sanfte Nachsommer der deutschen Klassik*“. *Adalbert Stifter*. – Dr. Heidi Ritter (Halle): „*Sturmwind in Weibskleidern*“. *Madame de Staël*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): „*Ergetzen ist der Musen erste Pflicht*“. *Wieland zum Vergnügen*. – Marianne Heide (Zeulenroda-Triebes): *Goethe und der Harz*. – Tagesausflug nach Dresden mit Besuch der Semper-Oper. – Frühlingsausflug mit dem Kulmbacher Literaturverein: *Auf den Spuren von Joachim Ringelnatz mit Besuch der Burg Lauenstein*. – Mehrtagesfahrt: *Auf Goethes und Schillers Spuren in der Schweiz mit Besuch von Zürich, dem Vierwaldstätter See, Bern und dem Daetz-Zentrum bei Lichtenstein (exotische Holzkunstwerke)*.

Gotha (gegr. 1985)

Vorsitzender: Dr. habil. Christoph Köhler, Waltershäuser Str. 17, 99867 Gotha; stellv. Vorsitzende: Marion Merrbach, Mönchelsstr. 3, 99867 Gotha; stellv. Vorsitzende seit 2011: Annette Gerlach, Sundhäuser Str. 41, 99867 Boilstädt. – Dr. Siegfried Seifert (Weimar): *Über das Generalregister zur Chronik „Goethes Leben von Tag zu Tag“*. – Hans Brendel (Weimar): *Die Ermordung Winckelmanns und Kugelgens oder: Wie*

das Leben so spielt. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe: „Die natürliche Tochter“.* – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Madame de Staël und ihr Buch „De l'Allemagne“.* – Führung durch den Park in Großkochberg mit Dorothee Ahrendt, Weimar. – Exkursion nach Zwickau, Bad Schlema, Schneeberg (Leitung: Dr. habil. Christoph Köhler, Gotha). – Dr. Johann Schrenk (Gunzenhausen): *Goethe in Franken.* – Dr. habil. Christoph Köhler (Gotha): *Die Korrespondenz des Leipziger Verlegers Dyck mit Friedrich Jacobs in Gotha.* – Prof. Dr. Udo Ebert (Jena): *Schiller und die Menschenwürde.* – Kerstin Sterz (Gotha) und Schüler des Sprachengymnasiums Schnepfenthal: *Adventliches Vorlesen und Rezitieren.*

Güstrow (gegr. 1982)

Vorsitzende: Dr. Elisabeth Prüß, Seidelstr. 5, 18273 Güstrow; stellv. Vorsitzende: Anneliese Erdtmann, Prahmstr. 28, 18273 Güstrow. – Dr. Reinhard Witte (Ankershagen): *Das Verhältnis berühmter Persönlichkeiten zum Altertum. Sigmund Freud (1856-1939).* – Dr. Arnold Fuchs (Güstrow): *Goethe und die Geologie.* – Gisela Scheithauer (Mühlengiez), Dr. Volker Probst (Güstrow): *Alte und neue Geschichten zur „Mutter Erde“ von Ernst Barlach.* – Exkursion nach Lübeck zur Ausstellung des schwedischen Malers Andreas Zorn. – Liedermacher Burkhard Wegener (Berlin): *Lieder zu Goethe-Texten.* – *Erkundungen im westlichen Vorpommern* (Exkursion; Leitung: Dr. Dr. Dieter Pocher, Güstrow). – Helga Thieme (Güstrow): *Bilder einer Utopie in Dramen von Stefan Zweig und Ernst Barlach,* anschließend Festveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen der Ortsvereinigung Güstrow im Restaurant Verve im *Grünen Winkel.* – Inge Luckmann (Wismar): *Heinrich Vogeler, nicht nur ein Jugendstilkünstler.* – Exkursion zum Gerhart-Hauptmann-Museum in Erkner mit Inge Randow (Güstrow). – Kuratorenführung durch die Ausstellung *Ernst Barlach und Marga Böhmer* mit Inge Tessenow (Siemitz). – Dr. habil. Erwin Neumann (Güstrow): *„Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden“.* *Über Hermann Hesses nobelpreisgekrönten Roman „Das Glasperlenspiel“ (1943).* – Zum 180. Todestag von Goethe und Zelter singen Schüler der Musikschule, am Flügel begleitet von Klaus Ripcke (Güstrow). – Hans Brendel (Weimar): *Die Ermordung Winckelmanns und Kügelgens oder: Wie das Leben so spielt.* – Gisela Scheithauer (Mühlengiez): *Bademöller für Genießer* (Lesung).

Gunzenhausen (gegr. 1998)

Vorsitzender: Dr. Johann Schrenk, Weißenburger Str. 22, 91710 Gunzenhausen; stellv. Vorsitzende: Bärbel Ernst, Steinweg 20, 91741 Theilenhofen. – Dr. Johann Schrenk: *Goethe pur* (Lesung aus dem *Faust II*). – Ders: *Hermann Hesse* (Vortrag mit Lesung). – Studienfahrt nach Bayreuth. – Goethe-Thementag: *Ginkgo* (ganztägig Vorträge, Ausstellung, Lesung u. v. m.). – *Wandern auf Goethes Spuren durch die Spalter Schweiz*. – Konzert zu Goethes *West-östlichem Divan* mit der Gruppe *Tongestalt* (Nürnberg). – Dr. Frank Holl (München): *Alexander von Humboldt und Goethe*.

Halle (gegr. 1947, Neugründung: 1964)

Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, Spitze 4 a, 06184 Kabelsketal; Geschäftsführer: Dr. Hartmut Heller, Saalfelder Str. 24, 06116 Halle. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*je akademischer, je besser*“. *Alexander Gottlieb Baumgarten zum 250. Todestag*. – Prof. Dr. Manfred Beetz (Halle): *Überlebtes Welttheater. Goethes autobiographische Darstellung der Wahl und Krönung Josephs II. in Frankfurt a. M. 1764*. – Dr. Sylke Kaufmann (Kamenz): „*jener wahnsinnige Sektengeist*“. *Die Nazarenerin Louise Seidler und ihre Beziehungen zu Goethe*. – Siegfried Arlt (Chemnitz): *Goethe und die Königliche Kunst. Der Dichter und das Geheimnis der Freimaurer*. – „*Der Hofmeister*“ von Jakob Michael Reinhold Lenz (Besuch einer Aufführung im Goethe-Theater Bad Lauchstädt). – Prof. Dr. Heinz Hamm (Halle): „*Zu sehr durch die Anhänglichkeit an die Welt zerflattert*“: *Wie der junge Goethe sich vom christlichen Glauben verabschiedet und Spinoza sein „Herr und Meister“ wird*. – *Auf Goethes Spuren am Mittelrhein: Bingen, Winkel, Koblenz, Bad Ems* (Exkursion). – Christian Eger (Halle): *Orest schreibt an Elektra. Die Wörlitzer Dienstjahre Friedrich von Matthissons im Spiegel seiner Korrespondenz mit der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau*. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*Willst Du besser sein als wir, lieber Freund, so wandre*“. *Das Wanderthema in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts*. – Dr. Margrit Wyder (Zürich): *Der*

„Kunstmeyer“. *Ein Züricher an Goethes Seite: Johann Heinrich Meyer (1760-1832)*. – Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg (Halle): *Goethes Farbenlehre und ihre Rezeption in der Goethezeit*. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, Prof. Dr. Manfred Beetz (beide Halle): *Plaudereien um Goethe vor zweihundert Jahren*.

Hamburg (gegr. 1924)

Vorsitzende: Ragnhild Flechsig, Gustav-Falke-Str. 4, 20144 Hamburg;
 Geschäftsführerin: Dr. Claudia Liehr-Molwitz, Klaus-Groth-Str. 84, 20535 Hamburg. –
 Dr. Karen Michels (Hamburg): *Aby Warburg. Mit Bing durch Rom, Neapel, Capri und Italien*. – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Goethe und sein Eckermann*. – Dr. Julia Schöll (Bamberg): *Bekenntnis zur Menschlichkeit. Thomas Manns "Joseph und seine Brüder" als moderner Migrationsroman*. – Prof. Dr. Sabine Schulze (Hamburg): *Kultur und Marketing*. – Prof. Dr. Ricarda Bauschke-Hartung (Düsseldorf): *Goethe und die Lyrik des Mittelalters*. – Dr. Sylke Kaufmann (Kamenz): *Louise Seidler. Eine Nazarenerin in Goethes Weimar*. – Wochenendreise nach Mecklenburg-Vorpommern: *Auf den Spuren von Uwe Johnson und Walter Kempowski* (Leitung: Ragnhild und Helmut Flechsig, Hamburg). – Dr. Annette Seemann (Weimar): *J. W. Goethe in Weimar und Jena. Kulturmanager avant la lettre?* – Prof. Dr. Volker Dörr (Düsseldorf): *"Gründliche Kenntnis für das edelste Publikum". Zum Verhältnis von Natur und Kunst in Goethes 'klassischer' Ästhetik*. – Lucie Černohousová (Prag): *Lenka Reinerová und ihr Prager Literaturhaus in Film und Wort*. – Dr. Tilman Krause (Berlin): *"Als Literaturkritik noch voller Grandezza war". Eine Erinnerung an den großen Publizisten und Historiker Friedrich Sieburg*. – – 15. Klassik-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Landesinstitut für Lehrerbildung zum Thema *Literatur im Exil*: Prof. Dr. Jan Knopf (Karlsruhe): *"Öfter die Länder als die Schuhe wechselnd". Bertolt Brechts lyrische Antworten auf sein Exil*. – Dr. Holger Hof (Berlin): *"Ich nehme sehr stark Abschied von mir". Über Gottfried Benn*. – Prof. Dr. Hans Rudolf Vaget (Northampton, Massachusetts): *Amerika im Spätwerk Thomas Manns*. – Dr. Karl Jürgen Skrodzki (Lohmar): *"Abschied von den Freunden". Exil in den späten Gedichten Else Lasker-Schülers*. – – PD Dr. Dorothea Schröder (Hamburg): *"Bringt ihr zugleich den Höllenrachen mit". Elemente des Barocktheaters und der Oper in Goethes "Faust II"* (mit Illustrationen und Musikbeispielen).

Hannover (gegr. 1925)

Vorsitzender: Peter Meuer, Kolbeweg 43, 30655 Hannover; Geschäftsführerin: Gabriele Meuer, Kolbeweg 43, 30655 Hannover. – Dr. Anne Viola Siebert (Hannover): *Ein Leben in Kladden. Neues zu August Kestners Tagebüchern am Beispiel der Sizilien-Reise 1824.* – Prof. Dr. Werner Wunderlich (St. Gallen): *Ein Mann für haarige Fälle: Der Barbier von Sevilla. Unter besonderer Berücksichtigung eines haarsträubenden Falls von Mobbing auf Italienisch.* – Prof. Dr. Heinrich Detering (Göttingen): *Hexenpoesie: Goethes Walpurgisnächte.* – Prof. Dr. Udo Ebert (Jena): *Schillers Ballade „Die Bürgschaft“ im Lichte des Strafrechts.* – Prof. Dr. Wolfgang Frühwald (Augsburg, München): *Die Sinnlichkeit des Südens. Venedig in den Berichten der Familie Goethe.* – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *„Amors Pfeile“. Verlobung und Hochzeit im Goethe-Umkreis.* – Prof. Dr. Gudrun Schröfel (Hannover): *„Mein Goethe!“* – Dr. Heiko Postma (Hannover): *„Es ist die Fahrt der Heimat abgekehrt“. Der unbekannte Theodor Storm. Von Husum nach Heiligenstadt (und zurück).* – PD Dr. Michael Jaeger (Berlin): *Faust, das Geld und die Inflation. Goethes Phänomenologie der Krise.* – Dr. Alfred Schröcker (Wunstorf): *„In der Zärtlichkeit“. Der junge hannoversche Musiker Louis Meyer.* – Dr. Nadine Chmura (Kleve): *„ein Wald von Statuen“. Goethes Blick in die Antike.* – Peter Meuer (Hannover): *„Notizbuch“ mit handschriftlichen Eintragungen Goethes. Ein Autograph aus der Sammlung Culemann.* – – Neun weitere Folgen der Vortragsreihe von und mit Dr. h. c. Hanjo Kesting (Hamburg) zum Thema *Erfahren, woher wir kommen.*
Grundschriften der europäischen Literatur: Klaus Schreiber (Lesung), Hanjo Kesting (Kommentierung): *Vergil: „Aeneis“.* – Anna Magdalena Fitzi und Frank Arnold (Lesung), Hanjo Kesting (Kommentierung): *Giovanni Boccaccio: „Das Decamerone“.* – Siegfried W. Kern (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung): *Hartmann von Aue: „Gregorius“.* – Friedhelm Ptok (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung): *Thomas Morus: „Utopia“.* – Frank Arnold (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung): *Montaigne: „Die Essays“.* – Volker Hanisch (Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung): *William Shakespeare: „Hamlet, Prinz von Dänemark“.* – Anna Magdalena Fitzi und Volker Hanisch (Lesung), Hanjo Kesting (Kommentierung): *Die Geschichten aus „Tausendundeine Nacht“.* – Gerd Wameling

(Lesung) und Hanjo Kesting (Kommentierung): *Märchen von Hans Christian Andersen*. – Viktoria Trauttmansdorff und Wolf-Dietrich Sprengler (Lesung), Hanjo Kesting (Kommentierung): *Jacob und Wilhelm Grimm: „Kinder- und Hausmärchen“*. – *Mit Goethe in Rom* (Studienreise; Leitung: Elke Kantian, Hannover).

Heidelberg (gegr. 1967)

Vorsitzende: Dr. Letizia Mancino-Cremer, Mombertplatz 23, 69126 Heidelberg; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, Osterwaldstr. 53, 80805 München. – Prof. Dr. Dieter Borchmeyer: *„Reineke Fuchs“ von Johann Wolfgang von Goethe* (Lesung), Johannes Vogt, Laute (beide Heidelberg). – 45 Jahre Goethe-Gesellschaft Heidelberg: *Goethe einmal anders* (Florian Kaiser, Lesung, und Leo Esselson, Violine; beide Heidelberg). – Ursula Ruthardt (Hanau): *Goethe für Kinder* (Lesung und Gespräch mit Schülern der Waldparkschule Heidelberg-Boxberg). – Prof. Dr. Michael Wink (Heidelberg): *Goethe und die Evolution des Menschen*. – Besuch der Ausstellung *Sammeln! Die Kunstkammer des Kaisers in Wien* in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim. – Führung durch das Stift Neuburg. – Gabriele Hilbinger (Wiesbaden), Hubert Habig (Heidelberg): *Texte und Gedichte der Romantik und von Marianne von Willemer* (Lesung). – Führung durch das Deutsche Apothekenmuseum, Schloss Heidelberg. – Florian Kaiser (Heidelberg): *Rezitationen aus dem „Faust“*. – Besuch der Aufführung *Zeitstillstand* von Donald Margulies im Zimmertheater Heidelberg, anschließend Gespräch mit der Intendantin Ute Richter und den Schauspielern. – Dr. Gabriele Berrer-Wallbrecht (Heidelberg): *Der Einfluss des Orients auf die deutsche Literatur*.

Hildburghausen (gegr. 1962)

Vorsitzender: Dieter Schrimpf, Am Kümmelhag 10, 98646 Hildburghausen. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und sein Malerfreund Friedrich Bury*. – Dr. Klaus Swieckowski (Hildburghausen): *725 Jahre Häselrieth*. – Landolf Scherzer (Dietzhausen): *„Madame Zhou und der Fahrradfriseur“* (Lesung). – Gunnar Kunz (Hildburghausen): *Krimi-Lesung*. – Kurt Müller (Bad Salzungen): *Lesung aus Texten*

von Anton Tschechow und Annette von Droste-Hülshoff. – Carolin Phillips (Hildburghausen): „*Die Dunkelgräfin*“ (Lesung). – Thomas Perlick (Römhild): „*Stell deinen Wecker nicht auf zwölf*“ (Lesung). – Dr. Jens-Fietje Dwars (Jena): *Erotische Geschichten und Gedichte*. – Karl-Heinz Großmann (Sonneberg): „*Abgestempelt*“. *Krimi-Lesung*. – Rainer Stadtler (Hildburghausen): „*Bruder, was hast du getan?*“ (Buchpräsentation zum sexuellen Missbrauch im Kloster Ettal).

Bis auf den Vortrag von Hartmut Heinze wurden alle Veranstaltungen gemeinsam mit dem Freundeskreis der Bibliothek Hildburghausen durchgeführt.

Die Goethe-Gesellschaft Hildburghausen hat ihre Arbeit zum Ende des Jahres 2012 eingestellt.

Hildesheim (gegr. 1932)

Vorsitzender: Rolf Wagenknecht, Von-Emmich-Str. 40, 31135 Hildesheim. – Prof. Dr. Josef Nolte (Tübingen): *Aus der Bibliothek des hannoverschen Staatsmannes Ernst Friedrich Graf zu Münster (1769-1839)*. – Winterliche Matinee in der Villa Walshausen bei Hildesheim mit Rezitation und Musik. – Rolf Wagenknecht (Hildesheim): *Vorstellung des Bandes 73 der „Schriften der Goethe-Gesellschaft“ „Weimars Pflichten auf der Bühne der Vergangenheit“. Der Briefwechsel zwischen Großherzog Carl Alexander und Walther Wolfgang von Goethe“*. Hrsg. von René Jacques Baerlocher und Christa Rudnik. Göttingen 2010. – Literarische Tafelrunde mit Rolf Wagenknecht (Hildesheim): *Vorstellung des Registerbandes zu der achtbändigen Chronik „Goethes Leben von Tag zu Tag“*. Hrsg. von Siegfried Seifert. Berlin 2011. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe in Schlesien und Polen*.

Ilmenau (gegr. 1963), neu: Ilmenau-Stützerbach (ab 2006)

(Förder- und Freundeskreis Goethemuseen und Goethe-Gesellschaft Ilmenau-Stützerbach e. V.)

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Müller, Südring 15, 98693 Ilmenau-Oberpörlitz; stellv.

Vorsitzender: Heinz Ewald, Schleusinger Str. 86, 98714 Stützerbach. –

Museumskonzert *Barocke Klänge mit Viola d’amore und Traversflöte* mit dem

Barockensemble *Prattica di Musica*, Suhl. – Prof. Dr. Helmut Koopmann (Augsburg): *Goethe als Tagebuchschreiber* (in Kooperation mit der Seniorenakademie der TU Ilmenau). – Traditionelles Ostereierblasen vor der Lampe und Bemalen mit Glasmalfarben bei Kaffee und Kuchen im Goethehaus Stützerbach. – Hans Brendel (Weimar): *Kriminalfälle der Goethezeit. Die mysteriösen Morde an Winckelmann und Kügelgen* (zum Internationalen Museumstag). – Festveranstaltung *50 Jahre Goethehaus Stützerbach* (gemeinsam mit der Klassik Stiftung Weimar und dem Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums Weimar): Vortrag und Lieder zur Gitarre von Martin Strauch (Ilmenau): „*Es schlug mein Herz [...] mit Müh und Noth*“. *Ein etwas anderes Goetheprogramm*, anschließend Benefizkonzert zur Erhaltung des Goethehauses Stützerbach mit dem Eisenacher Barocktrio. – Goethe-Geburtstag in Stützerbach mit Ausstellungseröffnung *Unterwegs auf Goethes Spuren. Malerei und Grafik* von Herbert Schida (Elgersburg, Wien), gemeinsam mit der Volkshochschule Ilmenau, und szenisches Konzert zu *Faust I* mit dem Duo *Commedia Nova* (Gabi Bultmann, Berlin; Daniele Ruzzier, Venedig). – Dr. Egon Freitag (Weimar): *Johann Gottfried Seumes Fußreise von Grimma nach Syrakus*. – Soiree im Helmholtzhörsaal zum Jubiläum *20 Jahre TU Ilmenau*. – Dr. Margrit Wyder (Zürich): *Goethes Leidenschaft: Naturforschung*. – Hartmut Schmidt (Neuß): *Mignons Leben und Tod in Goethes „Wilhelm Meister“*. – Traditionelles Christbaumkugelblasen vor der Lampe und Bemalen mit Glasmalfarben bei Kaffee und Kuchen *Nun zünden wir die Kerzen an – weihnachtliche Lieder und Geschichten* von und mit Martin Strauch, Ilmenau, im Goethehaus Stützerbach.

Jena (gegr. 1922)

Vorsitzende: Dr. Brigitte Hartung, Johannes-R.-Becher-Str. 26, 07745 Jena; stellv. Vorsitzende: Dr. Claudia Udich, Greifbergstr. 1, 07749 Jena; Prof. Dr. Klaus Manger, Sonnenbergstr. 9, 07743 Jena. – PD Dr. Jutta Heinz (Jena, Notzingen): *Das „Journal von Tiefurt“. Dilettantisches „Spielwerk“, Musenhof-Programmschrift oder ästhetischer Lebensentwurf?* – Prof. Dr. Tom Kindt (Jena): „*Eine der inkalkulabelsten Produktionen*“. *Kausalität, Finalität und Ironie in Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre*“. – Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin): „*Das letzte Jahr*“. *Die Künste im Leben eines Mannes, der den Tod nicht statuierte*. – Dr. Siegfried Seifert (Weimar):

„Das augenblicklich Nöthige überdacht“. Zum neuen Generalregister der Chronik
 „Goethes Leben von Tag zu Tag“. – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Der
 Briefwechsel zwischen Goethe und seinem Verleger Cotta oder: Der Olympier als
 Geschäftsmann.* – Prof. Dr. Klaus Manger (Jena): *Carl von Dalberg und das
 Weimarer Viergestirn.* – Hartmut Heinze (Berlin): *Die Dichterin Ingeborg Bachmann.
 Leben und Werk.* – Gertrud Gilbert (Bad Nauheim): „Mit mir nicht noch einmal, Herr
 Goethe!“ *Werthers Lotte: Lust und Frust.* – Dr. Margrit Wyder (Zürich): *Der
 „Kunstmeyer“. Eine Annäherung an Goethes Schweizer Freund.* – Prof. Dr. h. c.
 Terence James Reed (Oxford): *Der säkulare Goethe.*

Karlsruhe (gegr. 1960)

Vorsitzende: Dr. Beate Laudenberg, Moldastr. 10 a, 76149 Karlsruhe; stellv.
 Vorsitzender: Dr. Rüdiger Schmidt, Graf-Galen-Str. 40, 76189 Karlsruhe. – Prof. Dr.
 Hans H. Klein (Karlsruhe): *Staatsminister Goethe und das Grundgesetz des
 Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach vom 5. Mai 1816.* – Gunhild Pörksen
 (Freiburg i. Br.): „Die Nacht im Sessel sitzend zugebracht“. *Gesundheit und Krankheit
 in Goethes Tagebüchern.* – Sigrid Loeffler (Berlin): *Goethe und das Geld. – Von der
 Antike zum Islam. Auf den Spuren Goethes* (Exkursion nach Mannheim). – Prof. Dr.
 Christoph Perels (Frankfurt a. M.): „Er hält viel von Rousseau, ist jedoch kein blinder
 Anhänger von demselben“ (*Johann Georg Christian Kestner*). *Über Goethe und
 Rousseau.* – Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Karlsruhe): *Literaturland
 Baden-Württemberg 1970 bis 2010* (Führung durch die Ausstellung im Prinz-Max-
 Palais). – *Goethes Weimar und Jena* (Studienfahrt). – Prof. Dr. Heike Knortz
 (Karlsruhe): *Goethe und die Ökonomie. Der Dichter als Politiker und Analytiker
 wirtschaftlicher Phänomene.* – John von Düffel: *Goethe ruft an* (Lesung im
 Literaturcafé in Kooperation mit der Stadtbibliothek Karlsruhe). – Prof. Dr. Ulrich
 Knoop (Freiburg i. Br.): „Die Marquise von O...“: *eine selbstbewusste Frau und ihr
 Mann.* – Dr. Holger Jacob-Friesen (Karlsruhe): *Gefühlte Natur: bedeutsam bei
 Goethe und Corot* (Führung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe).

Kassel (gegr. 1949)

Vorsitzender: Prof. Dr. Ludolf von Mackensen, Hugo-Preuß-Str. 3, 34131 Kassel;
 Vorsitzender seit Februar 2013: Dr. Stefan Grosche, Frommershäuser Str. 24 b,
 34127 Kassel; Geschäftsführer: Dr. Jörg Westerborg, Heckerstr. 49, 34121 Kassel;
 Geschäftsführerin seit Februar 2013: Maja Fischer, Friedhofsweg 1, 34466
 Wolfhagen-Niederelsungen. – Patrik Kast-Jauß (Kassel): *„Die Jugend fühlt das
 Bedürfnis teilzunehmen, unbedingt zu verehren“*. *Goethe und Felix Mendelssohn
 Bartholdy*. – Manfred Zittel (Offenburg): *Goethes erste Liebe und Freundschaft in
 Leipzig in neuem Licht*. – Rolf Siemon (Hannoversch Münden): *Der Kasseler
 „Goethe-Elefant“*. *Goethes anatomische Studien und die Bedeutung seiner
 Neuentdeckung des Zwischenkieferknochens* (mit Lichtbildern; gemeinsam mit dem
 Naturkundemuseum Kassel). – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): *„Doch erfrischt neue
 Lieder“*. *Goethe-Gedichte in Kompositionen Hanns Eislers* (mit Musikbeispielen). –
 Dr. Johannes Kloiber (Hausen): *Goethe und Johann Peter Hebel (1766-1826)*. –
 Tagesfahrt nach Bückeberg und Stadthagen (Leitung: Carola Matthaei, Begleitung
 Prof. Dr. Ludolf von Mackensen; beide Kassel). – Dr. Jürgen Klose (Dresden):
Schiller für junge Leute. Wie die deutsche Klassik begeistern kann. – Klaus Böhme
 (Bromskirchen): *Goethe als Naturliebhaber, Jäger und Jagdkritiker*. – Feier zu
 Goethes Geburtstag mit Beiträgen von Mitgliedern; Moderation: Prof. Dr. Ludolf von
 Mackensen. – Dr. Hella Jäger-Mertin (Kassel): *Goethes Iphigenie. Mythos und
 Humanität*. – Fünftägige Busreise auf Goethes und Schillers Spuren nach
 Südthüringen und Meiningen mit Theateraufführung von Goethes *Iphigenie* (Leitung:
 Carola Matthaei, Kassel). – Dr. Gabriele Rommel (Oberwiederstedt): *Novalis, ein
 Romantiker?* (mit Lichtbildern). – Dr. Claudia Schweitzer, Dr. Rainer Werthmann
 (beide Kassel): *Der Stein der Weisen im 17. Jahrhundert. Verwandlung einer Idee*
 (mit Lichtbildern und Musikbeispielen; gemeinsam mit der Kurhessischen
 Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft). – Solotheater in Büchners 175. Todesjahr:
Georg Büchners „Lenz“, eine dramatische Interpretation mit Cora Chillcott (Berlin). –
Poetisch-musikalische Vor-Weihnachtsfeier mit Vortrag von Dr. Bernhard Lauer
 (Kassel): *Nach 200 Jahren: die Brüder Grimm und ihre Märchen*, Lesung durch Dr.
 Hella Jäger-Mertin (Kassel) sowie musikalische Umrahmung durch die Pianistin Ruth
 Leber (Witten).

Kiel (gegr. 1947)

Vorsitzender: Dr. Bodo Heimann, Holtenauer Str. 69, 24105 Kiel; Geschäftsführer: Dr. Julius Pfeiffer, Buchhandlung Cordes, Willestr. 14, 24103 Kiel. – Prof. Dr. Hubert Speidel (Kiel): *Mein Goethe im Licht der Psychologie* (anschließend Neujahrsempfang). – Dramaturg Jens Paulsen (Kiel): *Unser Schiller. Zur Kieler Inszenierung von Schillers „Maria Stuart“*. – Dr. Christian Strehk (Kiel): *„Sehnsucht – die Botin treuen Sinns“*. *Zu den Seidl-Vertonungen von Franz Schubert*. – Prof. Dr. Albert Meier (Kiel): *„Das Decamerone“ des Giovanni Boccaccio*. – Prof. Dr. Thorsten Burkard (Kiel): *Römische Liebesdichtung*. – Annette Prieß (Lübeck): *Fanny Hensel. Leben und Werk*. – Prof. Dr. Bernd Auerochs (Kiel): *Herders Philosophie der Tradition*. – Besuch der Ausstellung *Bürgerliche Wohnkultur* in Uetersen, Führung durch das Schlossgelände Haseldorf und Besuch der Sonderausstellung *Hermine Overbeck-Rohte* im Wenzel-Hablik-Museum Itzehoe (Exkursion). – Literarischer Abend in der Buchhandlung Cordes zur Erinnerung an Ludwig Uhland (1787-1862).

Köln (gegr. 1949)

Vorsitzender: Dr. Markus Schwering, Max-Liebermann-Str. 1, 51375 Leverkusen; Geschäftsführerin: Karin-Bettina Encke, Friedenstr. 68, 50226 Frechen; Geschäftsführer seit April 2013: Peter Krüger-Wensierski, Brombeerweg 11, 51519 Odenthal. – Dr. Nikolaus Gatter (Köln): *„Noch muss ich weinen, so rührt es mich“*. *Zum Goethe-Kult schreibender Frauen*. – Ursula Voß (Köln): *Everhard IV. Jabach, wie Goethe ihn nicht erahnte: als Sammlerfürst im Pariser Grand Siècle*. – Friedrich Raad (Düsseldorf): *„Trinke Mut des reinen Lebens“*. *Balladenklassiker in Rezitation und Schattenspiel*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *War Goethe ein Japaner? Goethe und seine Rezeption in Ostasien*. – Dr. Jutta Reyle-Schindlmayr (Bergisch Gladbach): *Deutschland und Frankreich. Von der Goethezeit zu Nikolaus Beckers „Rheinlied“*. – Prof. Dr. Dietz Bering (Köln): *Zur Praxis jüdischer Namenswahl im 18. und 19. Jahrhundert*. – Dr. Markus Schwering (Leverkusen): *„In Gottes Busen vor der Weltschöpfung“*. *Goethe und Bach*. – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Der Briefwechsel zwischen Goethe und seinem Verleger Cotta oder: Der Olympier als Geschäftsmann*. – Film-Matinee: *Goethes Lotte im Film*. – Dr. Margrit

Wyder (Zürich): „*Vom Gestein hinaus zur Atmosphäre*“. *Goethe, die Natur und der Bergbau*. – Prof. Dr. Rudolf Drux (Köln): *Goethes Abendlieder. Texte, Kontexte, Parodien*.

Kronach (gegr. 1990)

Vorsitzender: Hans-Jürgen Schmitt, Fehnstr. 51, 96317 Kronach; stellv. Vorsitzender: Herbert Schwarz, Gießübel 38, 96317 Kronach. – Eckbert Arneth (Kronach): *Werner Bergengruen*. – Horst Pfadenhauer (Kronach): *August von Kotzebue*. – Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): *William Shakespeare: „Hamlet“*. – Ders.: *Friedrich Schiller: „Die Jungfrau von Orleans“*. – Ders.: *Johann Wolfgang Goethe: „Iphigenie auf Tauris“*. – Ders.: *Joseph Anton Koch*. – Ders.: *Die Ossian-Problematik*. – – Vorträge anlässlich der Ausstellung *Frauen um Goethe. Aus den Beständen der Historischen Kuranlagen Bad Lauchstädt*, veranstaltet in der Synagoge zu Kronach: Ute Boebel (Bad Lauchstädt): *„und immerfort sind vornean die Frauen“* (Eröffnungsvortrag). – Bernd Wolff (Blankenburg/Harz): *Maria Antonia Branconi und ihr Verhältnis zu Goethe*. – Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): *Charlotte von Stein und ihr Drama „Dido“*. – Ders.: *Erfolg und Einsamkeit. Die Schauspielerin und Sängerin Corona Schröter*. – Ders.: *Emanzipation durch Können. Die Malerin Louise Seidler*. – Ders.: *Gegen politische Blindheit und soziales Elend. Das „Königsbuch“ der Bettina von Arnim*. – – Reihe *Lesung und Deutung* (Moderation: Hans-Jürgen Schmitt): *Stefan Zweig: „Die Marienbader Elegie“ aus „Sternstunden der Menschheit“*. – *Ernst Beutler: „Herzogin Luise von Weimar“ aus „Essays um Goethe“*. – *Johann Wolfgang Goethe: „Johanna Sebus“*. *Eine heute fast vergessene Ballade*. – – Theaterfahrten nach Hof (William Shakespeare: *Hamlet*) und Meiningen (Johann Wolfgang Goethe: *Iphigenie auf Tauris*). – – Tagesexkursionen nach Schweinfurt (Sonderausstellung *Joseph Anton Koch*) und Erfurt (*Das jüdische Erfurt*). – – Öffentliche Bildbetrachtung in der *Fränkischen Galerie* in Kronach: *Lucas Cranach d. Ä.: „Lot und seine Töchter“*. – – *Cranach-Gedenkfeier zum 459. Todestag*: Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): *Sibylle von Cleve zum 500. Geburtstag und ihr berühmtes Porträt von Lucas Cranach d. Ä.*

Leipzig (gegr. 1925)

Vorsitzender: Dr. Josef Mattausch, Beethovenstr. 1, 04416 Markkleeberg;
 Geschäftsführer: Hilmar Dreßler, Emmausstr. 9, 04318 Leipzig. – Prof. Dr. Heinz Hamm (Halle): *Goethe und Lord Byron*. – Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin): *Das letzte Jahr: Die Künste im Leben eines Mannes, der den Tod nicht statuierte* (mit Lichtbildern). – Prof. Dr. Horst Nalewski (Leipzig): *Die Aneignung des Goethe'schen Gedichts in der Liedkomposition* (mit Tonbeispielen). – Prof. Dr. Volker Hesse (Berlin): *Goethe und Schiller. Kreativität trotz Krankheit* (Dia-Vortrag). – Prof. Dr. Rüdiger Bernhardt (Bergen/Vogtland): »*Ich bin kein Goethe, aber ein wenig [...] von seiner Familie*«. *Gerhart Hauptmann und Goethe*. – *Johann Wolfgang Goethe: Vielfältiges Begegnen* (literarisch-musikalischer Abend) mit Josef Mattausch, Lesungen, und Juliane Burger, Klavier (beide Leipzig). – *Joseph Freiherr von Eichendorff: »Aus dem Leben eines Taugenichts*«. *Papiertheater mit Liedern des 19. Jahrhunderts zur Harfe*; Lesung, Gesang zur Harfe: Ulrike Richter, Bühne: Paula Richter (beide Leipzig). – Dr. Margrit Wyder (Zürich): *Goethe, die Natur und der Bergbau* (Dia-Vortrag). – Prof. Dr. Katharina Mommsen (Palo Alto): „*Goethe und der Alte Fritz*“ (Buchvorstellung, gemeinsam mit dem Lehmsstedt Verlag). – Dr. Gisela Licht (Leipzig): *Sie nannte sich Talvj. Das unbekannte Leben der deutsch-amerikanischen Schriftstellerin und Briefpartnerin. Goethes Therese von Jakob Robinson (1797-1870)*. – Dr. Maria-Verena Leistner (Leipzig): »*So lang' ich bin / Soll nichts von dir mich scheiden / Natur! Natur!*« *Zu Leben und Wirken Friedrich Matthissons (1761-1831)* (mit Tonbeispielen). – Tagesfahrt nach Bad Schlema und Schneeberg (u. a. zum Thema *Goethe und der Bergbau*). – Dreitägige Kulturfahrt nach Schlesien auf den Spuren Gerhart Hauptmanns, Goethes u. a.

Ludwigsburg (gegr. 1998)

Vorsitzende: Monika Schopf-Beige, Alt-Württemberg-Allee 9, 71638 Ludwigsburg;
 stellv. Vorsitzender: Hans-Jürgen Bader, Alt-Württemberg-Allee 9, 71638
 Ludwigsburg. – Neujahrsempfang: Dr. Rolf Breuer (Ludwigsburg): „*Freude fürs Stammhirn*“. *Satirisches von Heinrich Heine*. – Hans Brendel (Weimar): *Die Ermordung Winckelmanns und Kugelgens oder: Wie das Leben so spielt*. – Dr. Heidi Ritter (Halle): „*Sturmwind in Weibskleidern*“. *Madame de Staël und ihr Buch „De*

l'Allemagne“. – Dr. Markus Wallenborn (Köln): *Hatte Goethe ein Verhältnis mit Anna Amalia, bevor er Schiller vergiftete? Verschwörungstheorien um Goethe*. – Monika Schopf-Beige, Hans-Jürgen Bader (beide Ludwigsburg): *Musikalisches Rendezvous in Meiningen und die romantische Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner*. – Geburtstagsmenü zu Goethes 263. Geburtstag. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Der junge Goethe zwischen Pietismus und Aufklärung*. – Studienfahrt *Auf Goethes Spuren im Harz* (Leitung: Monika Schopf-Beige, Hans-Jürgen Bader). – Monika Schopf-Beige (Ludwigsburg): *Goethe, ein Dichter der Liebe. Ein Beitrag zum Ludwigsburger Literaturfest*. – Dr. Jürgen Klose (Dresden): *Friedrich Schiller, der Unsterbliche*. – Adventstafel für Mitglieder und Freunde zum Jahresausklang.

Magdeburg (gegr. 1933)

Vorsitzende: Dr. Heike Steinhorst, Kiefernweg 2, 39326 Wolmirstedt; stellv.
 Vorsitzende: Dr. Charlotte Köppe, Bernhard-Kellermann-Str. 32, 39120 Magdeburg. – Die Veranstaltungen fanden in der Regel in Kooperation mit dem Literaturhaus Magdeburg sowie mit der Literarischen Gesellschaft Magdeburg e. V. statt. – Dr. Dieter Ostermann (Magdeburg): *„Maximen und Reflexionen“ zwischen Johann Wolfgang von Goethe und Alexander von Humboldt. Goethes und Alexander von Humboldts Gemeinsamkeiten und kleine Unterschiede*. – Prof. Dr. Thorsten Unger (Magdeburg): *„Das Erdbeben von Lissabon“ (1755) als Medienereignis*. – Lesung mit Sigrid Damm aus ihrem Buch *Wohin mit mir*.

Mannheim Rhein-Neckar (gegr. 2010)

Vorsitzender: Dr. Jens Bortloff, Krautgartenweg 12, 68239 Mannheim; stellv.
 Vorsitzende: Liselotte Homering, Neue Heimat 21, 68305 Mannheim. – Rezitation mit zeitgenössischem Menü auf dem Museumsschiff Mannheim; Rezitation: Jörg Lüdecke (Frankfurt a. M.): *Essen wie zu Goethes Zeiten*. – Stadtführung mit Dr. Hanspeter Rings (Mannheim): *Von der Antike zum Islam. Auf den Spuren Goethes in Mannheim*. – Dr. Jens Bortloff (Mannheim): Mitgliedergespräch. – Liselotte Homering (Mannheim): *Revolution und Krieg. Goethes „Herrmann und Dorothea“*. – Jörg

Lüdecke (Frankfurt a. M.): Lesung auf dem Paradeplatz im Zentrum Mannheims. – Dr. Vera Hierholzer (Frankfurt a. M.): *Goethe und das Geld. Der Dichter und die moderne Wirtschaft*. – Führung im Frankfurter Goethehaus durch die Ausstellung *Goethe und das Geld. Der Dichter und die moderne Wirtschaft*.

München (gegr. 1917)

Vorsitzender: Prof. Dr. Rolf Selbmann, Schellingstr. 3, 80799 München;
Geschäftsführer: Hans Brendel, Johann-Sebastian-Bach-Str. 2, 99423 Weimar. –
Vortragszyklus 1: *Goethe-Orte (2)*: Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Goethe und Düsseldorf*. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): „*Stapelstadt des Wissens*“ oder „*närrisches Nest*“. *Jena, mit Goethes Augen gesehen*. – Prof. Dr. Albert Meier (Kiel): *Sizilianische Enttäuschungen. Goethes „seekranke Betrachtungen“ auf der „Königin der Inseln*“. – Exkursion auf Goethes Spuren im Rheinland und in Luxemburg. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*Versäumen Sie ja nicht, sich in Halle umzusehen*“. *Goethe und die Stadt Halle*. – Prof. Dr. Rolf Selbmann (München): *Goethes Sitz- und Standorte. Goethe-Denkmäler in Deutschland*. – Gemeinsame Feier der Goethe-Gesellschaften München, Nürnberg, Augsburg sowie Ulm und Neu-Ulm aus Anlass von Goethes 263. Geburtstag in Ulm. – Zweite Exkursion *Auf Goethes Spuren in den Harz*. – Vortragszyklus 2: *Biografie und Autobiografie (1)*: Dr. Christian Klein (Wuppertal): *Leben in Worten. Biografik zwischen Theorie und Narration*. – Prof. Dr. Reiner Wild (Mannheim): *Goethes Abschied von der „Erlebnislyrik*“. – Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin): *Die Lehrjahre des Autobiographen. Goethes biographische Skizzen zu Johann Joachim Winckelmann und Philipp Hackert*. – Julia Cortis (München): *Lesung aus Goethes autobiografischen Texten*.

Naumburg (gegr. 1988)

Vorsitzender: Dr. Bernd Niemann, Käthe-Kollwitz-Siedlung 6, 06618 Naumburg;
stellv. Vorsitzende: Dr. Irene Traub-Sobott, Schönburger Str. 19 a, 06618 Naumburg.
– *Des Raths Heimlichkeiten* (Führung durch das Stadtarchiv Naumburg mit Susanne

Kröner, Naumburg). – Dr. Heidi Ritter (Halle): „*Göttern und Menschen zum Trotz will ich glücklich sein*“. *Caroline Schlegel-Schelling, ein Leben gegen die Regeln*. – Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): *Christian Fürchtegott Gellert, Goethes Leipziger Lehrer. Leben und Werke, insbesondere seine Lustspiele*. – Dr. Anne Friedrich (Halle): *Goethes Vesuv-Besteigung mit Tischbein. Enthüllung einer fast tödlichen Katastrophe in Wort und Bild*. – Dr. Bernd Niemann (Naumburg): „*Die Dichtung winkt, und lächeln lernt der Schmerz*“. *Hermann Hesse fünfzig Jahre nach seinem Tode*. – Exkursion nach Meiningen: Theaterbesuch *Iphigenie auf Tauris* und Besuch des Schillerhauses in Bauerbach. – *Ilmpark-Geschichten* (Führung durch den Ilmpark in Weimar mit Henning Hacke, Weimar). – Heidemarie Stein (Naumburg): *Ottolie von Goethe geb. von Pogwisch*. – Dr. Bernd Niemann (Naumburg): „*Tapferkeit, Eigensinn und Geduld*“ im poetischen Werk Hermann Hesses. – Weihnachtsfeier.

Nordenham (gegr. 1946)

Vorsitzender: Burkhard Leimbach, Im Sonnenwinkel 4, 26954 Nordenham; stellv. Vorsitzender: Stefan Tönjes, Goethestr. 5, 26954 Nordenham. – Dr. h. c. Hanjo Kesting (Hamburg): *Das Gilgamesch-Epos. Der erste Text der Menschheit*. – Schlaginstrumente solo von Alexej Gerassimez (Berlin): *Percussion pur!* – *Visurgius-Quartett* (Nordenham): *Rosenmontagskonzert. Ein musikalisches SemiNarr*. – Helga Ziaja (Weimar): „*Man liebt nur, was einen in Freyheit setzt*“. *Schillers Ringen um Selbstbefreiung*. – Prof. Dr. Henry Seifert (Bremerhaven): *Die Zukunft der Windenergie*. – *Amaryllis-Quartett* (Nordenham): *Werke von Haydn, Berg und Dvořák*. – Prof. Dr. Manfred Geier (Hamburg): *Was kann Europa im Kampf der Ideen bieten?* – Klassik im Park mit der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven: *Carl Orff: „Carmina Burana“*. – Prof. Dr. Eckhart Altenmüller (Nordenham): *Lust und Leiden der Musiker. Zur Hirnphysiologie des Musizierens*. – Nabil Shehata und Katharina Sellheim (beide Nordenham) spielen Werke von Bach, Bruch, Bottesini, Schumann. – Hellmut Seemann (Weimar): *Die unendliche Geschichte von Schillers Schädel*. – Concilium musicum Wien: *Venezianisches Festkonzert: Vivaldi, Gabrieli, Galuppi, Marcello*. – Monika & Rica Bard, Klavierduo (beide Nordenham): *Brahms, Bizet, Ravel*. – Die Dresdner Salondamen mit ihrem Programm *Yes Sir. Evergreens und Filmmelodien*.

Nürnberg (gegr. 1995)

Vorsitzende: Dr. Claudia Leuser, Maxplatz 30, 90403 Nürnberg; stellv. Vorsitzender: Dr. Günther Kraus, Kachletstr. 13, 90489 Nürnberg. – Christoph Kujawa (Nürnberg): *Die Romantik in Liedern und Gedichten: eine literarisch-musikalische Soiree*. – Besuch einer Aufführung von Georg Büchners Drama *Woyzeck im Staatstheater Nürnberg*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *Goethes geprüfter Haus- und Seelenfreund Eckermann*. – Prof. Dr. Ruprecht Wimmer (Eichstätt): *Thomas Manns „wildestes Buch“*. *Anmerkungen zur kommentierten Edition des „Doktor Faustus“*. – Dr. Dirk Heißerer (München): *Oskar Maria Graf. Zwischen Bayern und Amerika*. – Ganztagesausflug *Auf den Spuren von Oskar Maria Graf an den Starnberger See* (Leitung: Dr. Dirk Heißerer, München). – Prof. Dr. Manfred Geier (Hamburg): *Worüber kluge Menschen lachen. Eine amüsante Philosophie des Humors*. – „und Morgen früh wagen wir uns auf den Brocken“. *Auf den Spuren Goethes in den Harz* (Organisation und Leitung: Dr. Günther Kraus, Nürnberg). – Feier von Goethes Geburtstag. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der süddeutschen Goethe-Gesellschaften (Organisation: Goethe-Gesellschaft Ulm). – Dr. Wolfgang Pollert (Augsburg): *Goethe und das Geld*. – Prof. Dr. Steffen Martus (Berlin): *Die innere Einigkeit der Gegensätze. Lesung aus „Die Brüder Grimm. Eine Biographie“*. – Helga Ziaja (Weimar): *Anna Amalia und die klugen Männer. Eine literarische Collage mit Gedichten, Balladen und Geschichten von und über Goethe und Schiller*. – Mitglieder lesen für Mitglieder. Adventsfeier mit Texten rund um die Advents- und Weihnachtszeit.

Oldenburg (gegr. 1986)

Vorsitzender: Prof. Dr. Joachim Dyck, Elsässer Str. 97 a, 28211 Bremen; Vorsitzender seit September 2012: Prof. Dr. Albrecht Hausmann, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, Fakultät III: Sprach- und Kulturwissenschaften, Institut für Germanistik, Postfach, 26111 Oldenburg; stellv. Vorsitzender: Dr. Walter Müller, Beowulfsweg 5, 26131 Oldenburg; stellv. Vorsitzender seit September 2012: Prof. Dr.

Klaus Prange, Hundsmühler Str. 16 a, 26131 Oldenburg. – Prof. Dr. Hans Pankau (Oldenburg): *Die Literatur auf dem Weg in die zweite Moderne*. – Prof. Dr. Joachim Dyck, Prof. Dr. Gerd Sautermeister (beide Bremen): *Lyrisches Duett*. – PD Dr. Bernd Hamacher (Hamburg): *Literarisches Katastrophenmanagement. Das Erdbeben von Lissabon in der Optik Goethes und Kleists*. – Dr. Anselm Weyer (Köln): *Kafka und das Geld*. – Dr. Marlene Lohner (Wiesbaden): *Die Bukowina. Eine Landschaft und ihre Dichtung (Celan, Rose Ausländer etc.)*. – Dr. Bernhard Walcher (Heidelberg): *Goethekritik im Vormärz*. – Prof. Dr. Joachim Dyck (Bremen): *Die Kritik des Freiherrn von Knigge an der Zerstörung der bürgerlichen Familie*. – Marie-Kristin Hauke (Ulm): *Zeitungssucht und Lesewut. Der Buchmarkt in der Aufklärung*. – PD Dr. Kerstin Schoor (Berlin): *Deutsch-jüdische literarische Kultur in Berlin zwischen 1933 und 1945*. – Prof. Dr. Joachim Dyck, Prof. Dr. Gerd Sautermeister (beide Bremen): *Lyrisches Duett*.

Plauen (gegr. 1946)

Vorsitzende: Gertraud Markert, Julius-Fučik-Str. 5 a, 08523 Plauen; stellv.
 Vorsitzende: Sabine Anke Schott, Friedrich-Engels-Str. 33, 08527 Plauen. – Helmar Stöß (Plauen): *Stefan Zweigs Händel-Erzählung aus „Sternstunden der Menschheit“* (Lesung). – Prof. Dr. Dietmar Schubert (Zwickau): *Christoph Martin Wieland*. – Katharina Giesbertz (Karlsruhe): *Karoline von Günderrode* (Lesung). – Dr. Beatrice Wolf-Furrer (Roggwill): *Neigungsehen des 18. Jahrhunderts*. – Dr. Angelika Reimann (Jena): *„Seine Liebe sei mein Leben“*. *Goethe und Marianne von Willemer*. – U. S. Levin, Roland Erb und Roswitha Geppert von der Freien Literaturgesellschaft, Leipzig: Lesung aus der Anthologie *Der Mars vor der Haustür*. – Margrit Straßburger (Hamburg): *Szenische Collage über Heinrich Heine*. – Dr. Georg Bayerle (München): *Friedrich Nietzsche. Aspekte seines Lebens und Werks*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Die Dichterin Ingeborg Bachmann, eine „Schwierige“*. – Jörg Seidel (Plauen): *Die Kunst des Übersetzens am Beispiel des dänischen Dichters Hans Kirk*.

Pößneck (gegr. 1983)

Vorsitzender: Karl-Hermann Röser, Obere Grabenstr. 25, 07381 Pößneck; stellv. Vorsitzende: Dr. Rosemarie Reichmann, Altenburgring 12, 07381 Pößneck. – Karl Ernst (Pößneck): *„Es ist höchst interessant, gegenwärtig zu sein, da wo nichts Gleichgültiges geschehen darf“*. *Goethe und der Krieg*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *„Sie haben schlecht gespielt, und hundert Schweynereien gemacht“*. *Goethe und das Weimarer Liebhabertheater*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Ich kratze mit dem Federkiel lauf den gewalkten Lumpen“* (Schiller). *Die Arbeitsweise der Dichter zur Goethezeit*. – Dr. Werner Marx (Leipzig): *„Der alte Dichter und der junge Criticus“*. *Goethe, ein Schüler Christian Fürchtegott Gellerts*. – Gerhard Nöthlich (Hamburg): *Christian Morgenstern, ganz heiter und sehr ernst*. – Peter Uhrbach (Leipzig): *Ulrike von Levetzow, Goethes Fräulein in Böhmen*. – Prof. Dr. Helmut Koopmann (Augsburg): *Mord und Totschlag, Schuld und Sühne bei Schiller. Was soll dabei noch ästhetische Erziehung?* – Prof. Dr. Klaus Hufeland (Essen): *Erotik, aber mit Rhetorik. Goethes Gedicht „Das Tagebuch“*. – Dr. Josef Mattausch (Leipzig): *„Auf unsre Sprache hat er unberechenbaren Einfluß geübt“* (J. Grimm). *Goethe und die deutsche Sprache*. – Karl-Hermann Röser (Pößneck): *Goethes Enkel* (Teil 2).

Ravensburg (gegr. 2012)

Am 3. Oktober 2012 wurde in Ravensburg eine Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft gegründet.

Vorsitzender: Dr. Franz Schwarzbauer, Raueneeggstr. 12, 88212 Ravensburg; stellv. Vorsitzende: Ursula Löffmann, Sot Baselgia 27 C, CH-7556 Ramosch. – Claudia Keller (Zürich): *„Die Cultur, die alle Welt beleckt“*. *Betrachtungen zu Goethes Kulturbegriff* (Soiree zur Gründung der Goethe-Gesellschaft Ravensburg). – Dr. Alexander Pschera (München): *Die Sehnsucht des Avatars. Romantik im digitalen Zeitalter. Ein Diskurs über Facebook und die großen Gefühle*. – Bulëza Emerllahu (Friedrichshafen, Stipendiatin der Goethe-Gesellschaft Ravensburg 2012/2013): *Mit der Idee des Weltbürgertums und seiner Offenheit für das kulturell Fremde hat Goethe den interkulturellen Dialog im Zeitalter der Globalisierung vorweggenommen*.

Rosenheim (gegr. 1999)

Vorsitzender: Prof. Bernd Westermann, Sepp-Zehentner-Str. 25, 83071 Schlossberg; stellv. Vorsitzender: Willi Schmid, Ellmaierstr. 34, 83022 Rosenheim. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Stadt des Wissens oder närrisches Nest? Jena, mit Goethes Augen gesehen.* – Wolf Euba (München): *„zu Tisch beim Geheimrat“.* *Thomas Mann: „Lotte in Weimar“.* – Rainer W. Janka, Karl Heinz Brauner (beide Rosenheim): *„ich lese in meinem Herzen und kenne die Menschen“.* *Jean-Jacques Rousseau.* – Hanskarl Kölsch (Sauerlach): *Die „Metamorphosen“ des Ovid.* – Martin Pfisterer (München): *Albert Camus: „Der Fremde“.* – Christian Doermer (Samerberg), Prof. Bernd Westermann (Schlossberg): *„Kampf mit dem Dämon“.* *Stefan Zweig und Nietzsche.* – Matthias Mertens, Daniel Minetti (beide Dresden): *Diderot/Goethe: „Rameaus Neffe“.* – Michael Roussos (Athen): *Albert Camus. Nobelpreisträger und Europäer.* – Prof. Dr. Herwig Imendörffer (Attersee): *Arthur Schnitzler zum 150. Geburtstag. Persönlichkeit und Werk im Spiegel seiner Briefe.* – Dr. Yomb May (Bernau): *Georg Forster.* – Karl Heinz Brauner, Rainer W. Janka (beide Rosenheim): *Ludwig Börne.*

Rothenburg o. d. T. (gegr. 1996)

Vorsitzender: Herbert Krämer-Niedt, Pfeifersgässchen 8, 91541 Rothenburg o. d. T.; stellv. Vorsitzender: Erich Landgraf, Nuschweg 9, 91541 Rothenburg o. d. T. – Herbert Krämer-Niedt (Rothenburg o. d. T.): *Auch das ist Literatur! Beliebtheit und Verbreitung der Groschenheftchen* (mit Lesung von Texten durch Mitglieder). – Ders.: *Das Phänomen Franz Kafka* (mit Lesung von Texten durch Mitglieder). – Dr. habil. Rolf Haage (Weimar): *Goethe und Iphigenie.* – Erich Landgraf (Rothenburg o. d. T.) u. a.: *Das Kaffeehaus als literarische Ideenquelle* (literarischer Abend zum Internationalen Welttag des Buches, gemeinsam mit dem Kulturforum Rothenburg o. d. T.; mit Lesung von Texten von Goethe, Heinrich Heine, Kurt Tucholsky, Else Lasker-Schüler, Joseph Roth, Friedrich Torberg, Peter Altenberg, Anton Kuh, Milena Jesenska, Geza von Cziffra). – Herbert Krämer-Niedt (Rothenburg o. d. T.): *Annette von Droste-Hülshoff. Dichterin mit emanzipatorischem Anspruch* (mit Lesung von Texten durch Mitglieder). – Kurt Held (Rothenburg o. d. T.): *Hermann Hesse. Ein Lebensbild* (mit Lesung von Gedichten durch Mitglieder). – Dr. Siegfried Seifert

(Weimar): „*Thuselchen*“, „*Gnomide*“ und vieles andere. *Die Weimarer Hofdame Louise von Göchhausen (1752-1807) und ihr Wirken im Kreise von Goethe und Anna Amalia*. – Herbert Krämer-Niedt (Rothenburg o. d. T.): *Volksmärchen und Kunstmärchen. Eine Einführung in Goethes „Märchen“* (dazu in einer Veranstaltung des Kulturforums eine Lesung mit verteilten Rollen nach dem von Erich Landgraf geschriebenen Textbuch zu Goethes *Märchen* und einem Deutungsversuch von Herbert Krämer-Niedt; im Rahmen der Rothenburger *Märchenwoche*). – Sascha Wächtler (Sachsen bei Ansbach): *Fragmente von Gleichheit und Gerechtigkeit, ausgehend von Goethe und dargestellt an den Wirtschaftswissenschaftlern und Philosophen Dworkin, Sen und Rawls*.

Rudolstadt (gegr. 1975)

Vorsitzender: Hans-Günther Otto, Ahornweg 55, 07407 Rudolstadt; stellv.

Vorsitzender: Wolfgang Werner, Schlossstr. 32, 07407 Rudolstadt; stellv.

Vorsitzender seit Januar 2013: Burkhard Grüner, Höhenblick 1, 07426 Dröbischau. –

Dr. Christoph Michels (Rudolstadt): *Der Oberrhein. Von den Römern bis zu Goethe*

(Exkursionsvideo). – Dr. Heidi Ritter (Halle): „*Göttern und Menschen zum Trotz will ich glücklich sein*“.

Caroline Schlegel-Schelling, ein Leben gegen die Regeln. – Dr.

Lutz Unbehaun (Rudolstadt): *Kultur und Kunst der Goethe-Zeit am Rudolstädter Hof*.

– Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): *Christian Fürchtegott Gellert. Goethes Leipziger*

Lehrer. – Dr. Siegfried Seifert (Weimar): „*Thätig zu sein ist des Menschen erste*

Bestimmung“. *Zum neuen Generalregister der Chronik „Goethes Leben von Tag zu*

Tag“. – Exkursion nach Sondershausen und in die Stormstadt Heiligenstadt. – Prof.

Dr. Wulf Segebrecht (Bamberg): „*Sonettenwuth und Liebesraserei*“. *Goethe im*

poetischen Wettstreit um Minna Herzlieb. – *Kultur und Kunst an der Fränkischen*

Weinstraße (Mehrtagesexkursion). – Prof. Dr. Helmut Koopmann (Augsburg): *Mord*

und Totschlag, Schuld und Sühne bei Schiller. Was soll dabei noch ästhetische

Erziehung? – Prof. Dr. Klaus Hufeland (Essen): „*Liebe im Getriebe*“. *Goethes*

erotische Verserzählung „Das Tagebuch“ (1810). – Bernd Kemter (Gera): „*hatte mich*

ehemals geliebt, schöner als ich's verdiente“. *Goethe und Friederike Brion*. –

Jahresausklang und Ausblick auf das Programm 2013.

Saalfeld (gegr. 1966)

Vorsitzende: Sabine Bujack-Biedermann, Schillerstr. 18, 07318 Saalfeld; stellv. Vorsitzende: Hanna Bujack, Schwarmgasse 4, 07318 Saalfeld. – Dr. Ilse Nagelschmidt (Leipzig): *Cornelia Goethe und Brigitte Reimann. Schwestern im Geist*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Die Dichterin Ingeborg Bachmann, eine „Schwierige“*. – Dr. Günter Arnold (Weimar): *Herders wechselvolle Beziehung zu Goethe*. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *„Der Chinese in Rom“*. *Jean Paul und die Weimarer Klassiker*. – Dr. Sebastian Böhmer (Weimar): *Die Handschriften „bedeutender Männer“*. *Ein unbekannter Sammlungsbestand Goethes*. – Prof. Dr. Wulf Segebrecht (Bamberg): *„Sonettenwuth und Liebesraserei“*. *Goethe im poetischen Wettstreit um Minna Herzlieb*. – Prof. Dr. Klaus Hufeland (Essen): *„Liebe im Getriebe“*. *„Das Tagebuch“ von Johann Wolfgang Goethe*. – Dr. Angelika Reimann (Jena): *„Wer Schauspieler bilden will, muß unendlich viel Geduld haben“*. *Goethe und die Weimarer Hofschauspieler*. – Exkursionen nach Meiningen sowie nach Danzig und Westpreußen (Polen).

Siegburg (gegr. 2000)

Vorsitzender: Paul Remmel, Edenicher Str. 97, 53115 Bonn; Geschäftsführer: Franz Josef Wiegelmann, Töpferstr. 23, 53721 Siegburg. – Besuch der Grabstätte von Maximilian Jacobi auf dem Alten Friedhof, Siegburg. Die Ortsvereinigung pflegt im Rahmen einer Patenschaft die Grabanlage. – Franz Josef Wiegelmann (Siegburg): *Goethe in Rom. Eine Spurensuche* (Dia-Vortrag). – Ursula Lange (St. Augustin): *Goethe und Sulpiz Boisserée. Die Entdeckung der Gotik in Köln* (Dia-Vortrag). – Tagesausflug nach Köln: *Auf den Spuren von Goethe, Boisserée (und Wallraf)*. – Franz Josef Wiegelmann (Siegburg): *Angelika Kauffmann* (Dia-Vortrag). – Bücherflohmarkt zugunsten der im Aufbau befindlichen Stiftung Goethe-Bibliothek. – Tagesausflug nach Mannheim: *Mit Goethe in Mannheim*. – Veranstaltungsbeitrag der Ortsvereinigung im Rahmen der 33. Siegburger Literaturwochen: Dia-Vortrag und Buchpräsentation *„Meine liebe Marie“* – *„Werthester Herr Professor“*. *Der Briefwechsel zwischen August Wilhelm von Schlegel und seiner Bonner Haushälterin*

Maria Löbel, hrsg. von Prof. Dr. Ralf Georg Czapla und Franca Victoria Schankweiler (mit Lesung aus dem Briefwechsel). – Zum 9. Mal veranstaltete die Gesellschaft die Aktion *Siegburg sammelt Goethe*, die dem Auf- und Ausbau der gesellschaftseigenen Goethe-Bibliothek dient, und präsentiert den Bestand der Sammlung in einem Verzeichnis auf der Internetpräsenz der in Gründung befindlichen Stiftung unter <www.stiftung-goethe-bibliothek.org>. Die Stiftung zog mit ihrem Buchbestand (ca. 1.300 Titel) in die Räumlichkeiten einer Siegburger Buchhandlung ein, ein weiterer Schritt auf dem Weg zur angestrebten Präsenzbibliothek. – Weihnachtsfeier für Mitglieder und Freunde der Gesellschaft.

Sondershausen (gegr. 1973)

Vorsitzender: Helmut Köhler, Possenallee 23, 99706 Sondershausen;
 Geschäftsführerin: Heide Schödl, August-Bebel-Str. 77, 99706 Sondershausen. – Dr. Miranda Zosiashvili (Kutaissi): *„Was in der Malerei wirkt, ist Verteilung, Linie und Farbe, in der Dichtung Auswahl, Maß und Klang“*. *Die Farbe im Symbolismus*. – Dr. Ulrich Hahnemann (Bad Frankenhausen): *Der Dichter J. F. W. Zachariä aus Frankenhausen*. – Dr. Andreas Krause (Berlin): *„wer sich mit der Administration abgiebt, ohne regierender Herr zu seyn, der muß entweder Philister oder ein Schelm oder ein Narr seyn“*. *Goethe und die Beamten*. – Tagesexkursion nach Eisenach. – Gerhard Nöthlich (Hamburg): *Fontane an der Oder*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Die Dichterin Ingeborg Bachmann (1926-1973), eine „Schwierige“*. *Einführung in Leben und Werk*. – Dr. Ralitsa Ivanova (Veliko Tarnovo), Rossitza Yotkovska (Sofia): *Die Situation in der bulgarischen Germanistik, erläutert am Beispiel einer modernen Übersetzung aus dem „West-östlichen Divan“*. – Dr. Sylk Schneider (Weimar): *„Ich fühle mich in diesem weit entlegenen Weltteile durchaus als anwesend und einheimisch“*. *Goethe und Brasilien*. – Prof. Dr. Hans-Dieter Göring (Dessau, Sondershausen): *Der Patient Goethe. Zur Pathographie des Dichters, Naturforschers und Staatsmannes*.

Stuttgart (gegr. 1962)

Vorsitzender: Dr. Bernd Mahl, Hainbuchenweg 23, 72076 Tübingen; stellv.
 Vorsitzende: Ingrid Bußmann, Stadtbücherei im Wilhelmshaus, 70173 Stuttgart. –
 Dr. Volkmar Braunbehrens (Freiburg i. Br.): *Goethe und Mozart. Von Veilchen,
 Zauberflöten und der Reform des deutschen Singspiels.* – Dr. habil. Jochen Golz
 (Weimar): *Goethes „Venezianische Epigramme“. Ein Geburtstagsgeschenk für
 Herzogin Anna Amalia.* – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *„Dieser Mensch, dieser
 Goethe steht mir einmal nun im Wege“. Schiller über Goethe.* – PD Dr. Wilfried
 Halder (Düsseldorf): *Goethe als Kriegsberichterstatte. Die „Campagne in Frankreich
 1792“ als historische Quelle.* – Hartmut Heinze (Berlin): *„Das also war des Pudels
 Kern“. Goethe und die Hunde.* – Dr. Bernd Mahl (Tübingen): *Das halbe Jahrhundert
 erfüllt. 50 Jahre Goethe-Gesellschaft Stuttgart* (Präsentation der bebilderten
 Dokumentation *50 Jahre Goethe-Gesellschaft Stuttgart*).

Ulm und Neu-Ulm (gegr. 1997)

Vorsitzende: Ursula Heldmann, Albecker Steige 32, 89075 Ulm; Vorsitzender seit Mai
 2013: Ernst Joachim Bauer, c/o Aegis Buchhandlung, Breite Gasse 2, 89073 Ulm;
 stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Ulrich Schäfer, Gleißelstetten 91, 89081 Ulm. – Walter
 Frei (Ehingen): *Kleist: „Der zerbrochne Krug“* (mit Lesung). – Jörg Aldinger, Klavier;
 Lena Sundermeyer, Gesang (beide Ulm): *Goetheallee.* – Prof. Dr. Hans-Joachim
 Kertscher (Halle): *Der junge Goethe zwischen Pietismus und Aufklärung.* – Dr. Egon
 Freitag (Weimar): *Johann Peter Eckermann. Goethes „geprüfter Haus- und
 Seelenfreund“.* – Dr. Jelena Kostić-Tomović (Belgrad): *Sprache und Literatur der
 Serben.* – Schneewittchen-Trio mit Ernst Joachim Bauer (Ulm): *Götterfunken. Musik
 und Balladen.* – Dr. Angelika Reimann (Jena): *„Seine Liebe sei mein Leben“. Goethe
 und Marianne von Willemer.* – Matinee mit Hölderlins Stromhymnen, gelesen von
 Walter Frei (Ehingen).

Vest Recklinghausen, Sitz in Marl (gegr. 1999)

Vorsitzender: Dr. Hans Ulrich Foertsch, Römerstr. 38, 45772 Marl; stellv.
 Vorsitzende: Hedda Buckendahl, Im Bueschken 1, 45659 Recklinghausen. – Prof.

Dr. Klaus Schneemann (Marl): *Goethe in Ilmenau. Seine Arbeit für den Bergbau.* – Dr. Mathias Kordes (Recklinghausen): *Der junge Goethe im Alten Reich, der Verfasser des „Werther“ als Rechtspraktikant am Reichskammergericht.* – Dr. Klaus Gorzny (Marl): *Liszt in Weimar.* – Prof. Dr. Volker Hesse (Berlin): *Goethe. Kreativität trotz Krankheit.* – Dr. Friedrich Thiel (Düsseldorf): *Stefan George und Goethe.* – Prof. Dr. Benedikt Jeßing (Bochum): *Mensch und Natur als Zentralmotiv in Goethes „Novelle“.* – PD Dr. Ralph Köhnen (Bochum): *Spezialisten und Generalisten. Goethes Bildungskonzepte im Zeitalter von „Standards“ und „Kompetenzen“.*

Waldshut-Tiengen (gegr. 2000)

Vorsitzender: Dr. Horst Lickert, Tannenstr. 16, 79761 Waldshut; Vorsitzender seit Juni 2012: Hansjoachim Gundelach, Wallstr. 18, 79761 Waldshut; stellv. Vorsitzende: Sabine Guthknecht, In der Ewies, 79804 Dogern. – Exkursion in das Gottfried-Keller-Zentrum/Schweiz. – Prof. Dr. Ulrich Gaier (Konstanz): *Feinde der Gesellschaft: Schillers „Räuber“. Bruderkrieg im Sturm und Drang.* – Besuch der Frankfurter Buchmesse. – Prof. Dr. Ulrich Gaier (Konstanz): *Mozart und Mörike auf der Reise zur Revolution.* – Christine Dittrich (Herrischried), Dr. Klaus Ritter (Waldshut): *Wege – Lebenswege. Märchen für Erwachsene.*

Wetzlar (gegr. 1973)

Vorsitzender: Dr. Manfred Wenzel, Hedwig-Burgheim-Ring 40, 35396 Gießen; Vorsitzender seit März 2012: Stephan Scholz, Lilienweg 30, 35578 Wetzlar; stellv. Vorsitzender: Peter Kaetzler, An den Fichten 11, 35579 Wetzlar; stellv. Vorsitzender seit März 2012: Thomas Le Blanc, Merianstr. 11, 35578 Wetzlar. – Johannes M. Becker, Anne Maximiliane Jäger-Gogoll (beide Marburg): *„Schlage die Trommel und fürchte dich nicht!“ Ein literarisches Heinrich-Heine-Programm (Matinee).* – Gertrud Walter (Wetzlar): *Die Lahn von der Quelle bis zur Mündung.* – Dr. Manfred Wenzel (Gießen): *Zum Abschied: Goethe-Abschiede.* – Stephan Scholz (Wetzlar): *Literarischer Spaziergang durch Wetzlar (Stadtführung).* – Dr. Alfred Schröcker (Wunstorf): *„witzig, zärtlich, original“. Zur Sprache des jungen Johann Christian*

Kestner. – Exkursion nach Herborn. – Katharina Lehnert-Raabe (Wetzlar): „*mein Werther, dein Werther, unser Werther*“. *Ein Roman überwindet Grenzen* (Kooperationsausstellung). – Dr. Siegfried Seifert (Weimar): „*Thätig zu sein ist des Menschen erste Bestimmung*“. *Zum neuen Generalregister der Chronik „Goethes Leben von Tag zu Tag*“. – Stephan Scholz (Wetzlar): *Literarischer Gesprächskreis* (12 Termine). – Dr. Karin Rinn (Braunfels) mit Schülern der Wetzlarer Goetheschule: *Werther, frisch und frech. Umsetzung eines altehrwürdigen Werkes in die Jugendsprache unserer Zeit* (Vortrag und Lesung). – Prof. Dr. Aeka Ishihara (Tokio): *Ein Hauptmann und seine topografische Karte. Kleine Wissenschaftsgeschichte in Goethes „Wahlverwandtschaften*“. – Dr. Marlies Obier (Wilnsdorf): „*hier im Garten*“. *Karoline von Günderrode und die Romantik* (Exkursion zur Ausstellung von Dr. Marlies Obier im Gießener Botanischen Garten). – *Literarischer Spaziergang durch Wetzlar II* (Stadtführung mit Stephan Scholz, Wetzlar). – *Exkursion ins Museum Kolumba in Köln*. – *Lange „Werther“-Nacht. „Werther“ international. Lesenacht in vielen Sprachen* (Lesung als Kooperationsveranstaltung). – PD Dr. Ralf Banken (Frankfurt a. M.): *Faszination, Aneignung und Ablehnung. Goethe und die Entstehung der modernen Wirtschaft* (Kooperationsveranstaltung). – *Goethe und das Geld* (Führung durch die Ausstellung im Frankfurter Goethehaus; Exkursion als Kooperationsveranstaltung).

Wuppertal (gegr. 1988)

Vorsitzender: Dr. Stephan Berning, Remscheider Str. 28, 42899 Remscheid; stellv. Vorsitzender: Gerold Theobalt, Jägerhofstr. 218, 42349 Wuppertal. – *Edgar Allen Poe: „Der Rabe und das Auge des Geiers*“ (musikalische Lesung mit Katharina Brenner und Christoph Wehr, Rezitation; Marc Reichow, Feldharmonium; alle Wuppertal). – – *1. Wuppertaler Literaturbiennale* (Anteil an Konzeption und Durchführung: Gerold Theobalt): „*Unsere Waffe sind unsere Träume*“. *Arabischer Frühling* (Lesung von Chaled Al-Chamissi und Samar Yazbek; Juliane Ledwoch und Caroline Keufen, Rezitation); Dr. Jochen Hippler (Essen): *Der Freiheitsbegriff der arabischen Demokratiebewegung* (Vortrag); Orchester der Musikhochschule Köln und Hayat Chaoui, Gesang; Leitung: Werner Dickel. – Lesungen: *Michael Kleeberg: „Das amerikanische Hospital*“. – *Christoph Ransmayr: „Morbus Kitahara*“. – *John von*

Düffel: „Houwelandt“. – *Endstation Freiheit. Lesebühne für junge Dramatik* mit einer szenischen Lesung: Michael Decar: „Waldemar Wolf“, Miranda Huber: „Gelandet“, Thomas Paulmann: „Königskinder“ (Inszenierung: Kieran Joel, Jakob Fedler, Peter Wallgram, Studenten des Studiengangs Schauspiel der Folkwang-Universität der Künste Essen/Bochum, Leitung: Gerold Theobalt und Jana Niklaus).

Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums e. V. (Weimar) (gegr. 1982)

Vorsitzender: Dieter Höhnl, Friedensgasse 3 a, 99423 Weimar; stellv. Vorsitzender: Dr. Jochen Klauß, Leibnizallee 15, 99425 Weimar. – Dr. Siegfried Seifert (Weimar): *Präsentation des Generalregisters zur Chronik „Goethes Leben von Tag zu Tag“*. – Ausstellungseröffnung *Der andere Klassiker – Christian August Vulpius*. – Lesung mit Roswitha Schieb, Regina Pressler (beide Berlin): *Fanny Lewald. Eine emanzipierte Schriftstellerin aus Königsberg* (Kooperationsveranstaltung). – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): „*Faust*“-*Vertonungen*. – Dr. Angelika Reimann (Jena): „*Goethe – Begegnungen und Gespräche*“. Bd. 14: „1823-1824“. – Ausstellungseröffnung und Einführung mit Dr. Jens Riederer (Weimar): *Wilhelm Bode (1862-1922). »Goethe-Schriftsteller« und Chronist von Alt-Weimar*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *»Alles um Liebe!« Goethe und die Liebe*. – Prof. Dr. Wolfgang Holler, Dr. Bettina Werche (beide Weimar): „*Lebensfluten – Tatensturm*“. *Die neue Goethe-Ausstellung*. – Buchvorstellung mit Dr. Claudia Taszus (Jena): „*Die Hofbuchdruckerei Rudolstadt um 1800*“. – Buchvorstellung mit Gerd-Rainer Riedel (Erfurt), Jochen Klauß (Weimar), Horst Feiler (Erfurt): „*Granit – Goethes Urgestein*“. – Dr. Jürgen Luh (Potsdam): „*Friederisiko*“. *Die Potsdamer Ausstellung*. – Prof. Dr. Volker Wahl (Weimar): *Die Spione Friedrichs II. von Preußen*. – Buchvorstellung mit Dr. Andreas Krause (Jena): „*Verwaltungsdienst im Schatten des ‚Weimarer Musensitzes‘. Beamte in Sachsen-Weimar-Eisenach zwischen 1770 und 1830*“. – Prof. Dr. Peter-André Alt (Berlin): „*Das Böse steht dem Guten gegenüber*“. *Die Ästhetik des Bösen*. – Verleihung des Dr.-Heinrich-Weber-Preises 2012 an Prof. Dr. Christian Hecht (Nürnberg): „*mit dem Glockenschlag zwölf*“ (traditionelle Geburtstagsfeier im Garten am historischen Wohnhaus). – Traditionelle Geburtstagsfeier mit Martin Strauch und seinem musikalisch-literarischen Programm: „*Es schlug mein Herz [...] mit Müh und Not!*“ *Ein etwas anderes Goetheprogramm*. – Wieland-Geburtstagsfeier im

Wielandgut Oßmannstedt: Konzert mit dem Eisenacher Trio. – PD Dr. Klaus-Michael Koeppen (Berlin): *Christoph Wilhelm Hufeland*. – Vortrag und Buchvorstellung mit Dr. Christine Demele (Jena): „*Dürers Nacktheit – Das Weimarer Selbstbildnis*“. – Buchvorstellung mit Prof. Dr. Katharina Mommsen (Palto Alto): „*Goethe und der Alte Fritz*“. – Susanne Baumert (Jena): *Zur Ikonographie des Herderzimmers im Weimarer Schloss. Die „Entwicklung des Menschengeschlechts“ in Bildern zu Werken Herders*. – Führung durch das Goethe- und Schiller-Archiv mit Dr. Ulrike Bischof, Weimar. – Prof. Dr. Christian Hecht (Nürnberg): *Neue Erkenntnisse zur Bau- und Ausstellungsgeschichte des Goethehauses*. – Dr. habil. Rolf Haage (Weimar): *Goethes „Iphigenie“*. – Theresia Johansson (Erfurt): *Das Weimarer Herder-Denkmal*. – Buchvorstellung mit Dr. Egon Freitag (Weimar): „*Vom Vers- und Reim-Teufel besessen*“. *Eine Wieland-Biographie*. – Prof. Dr. Georg Braungart (Tübingen): „*Sein Auge ward Hand*“. *Herders sensualistische Ästhetik*. – Weihnachtsfeier mit Helga Ziaja, Rezitation, und Sebastian Roth, Klavier (beide Weimar).

*Freies Deutsches Hochstift
Frankfurter Goethe-Museum*

Direktorin: Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt a. M. – Ausstellungen: *Kreise der Poesie. Handschriften von Friedrich Schlegel aus der Sammlung Lieber*. – *Hänsel und Gretel im Bilderwald. Illustrationen romantischer Märchen aus 200 Jahren*. – *Franz Mon. Wortbilder*. – *Goethe und das Geld. Der Dichter und die moderne Wirtschaft*. – – Gespräche im Goethe-Haus: *Goethe und die Musik* (Gespräch mit Prof. Dr. Peter Gülke und Prof. Dr. Norbert Miller). – „*Zahme Xenien*“. *Stefana Sabin und Martin Mosebach entdecken Goethes Spruchdichtung*. – – *Frankfurter Hausgespräche: Sprachkultur heute – Literatur und Finanzkrise* (im Rahmen der Goethe-Festwoche 2012 diskutierten Literaturwissenschaftler, Schriftsteller, Ökonomen und Banker; Moderation: Rainer Hank). – – Weltliteratur in Übersetzungen: *Lesung mit Frederik Leberle aus Puschkins „Eugen Onegin“ in der Übersetzung von Ulrich Busch*. – – Vorträge: Dr. Johannes Grave (Paris): *Illusion und Bildbewusstsein. Goethe und Caspar David Friedrich*. – Dr. Konrad Heumann (Frankfurt a. M.): *Hofmannsthals Bibliothek. Zum*

Erscheinen des kommentierten Katalogs im Rahmen der Kritischen Ausgabe. – Prof. Dr. Heinz Rölleke (Wuppertal): *200 Jahre Grimms „Kinder- und Hausmärchen“.* – Prof. Dr. Peter Boerner (Bloomington, Indiana): *Ernst Beutler und Amerika.* – Prof. Dr. Christoph Perels (Frankfurt a. M.): *Goethe und Rousseau.* – Dr. Bernhard Fischer, Dr. Ulrike Müller-Harang (beide Weimar): *Goethe und seine Finanzen.* – Prof. Dr. Werner Plumpe (Frankfurt a. M.): *Krise und Aufbruch. Die Wirtschaft der Goethezeit* – Dr. Ulrich Rosseaux (Frankfurt a. M.): *Zwischen Münze und Papier. Geld in der Zeit Goethes.* – Prof. Dr. Norbert Christian Wolf (Salzburg): *Goethe und seine Verleger. Goethes Manuskriptenhandel.* – PD Dr. Michael Jaeger (Berlin): *Faust, das Geld und die Inflation. Goethes Phänomenologie der Krise.* – Prof. Dr. Jörg-Ulrich Fechner (Bochum): *„Die Leiden des jungen Werthers“ und Goethes erste Schweizerreise.* – Lesungen: *Rudolf Alexander Schröder* (szenische Lesung mit Mitgliedern des Schauspiels Frankfurt). – *Der Fliegenpalast* (Lesung mit dem Autor Walter Kappacher). – Liederabende und Konzerte: *Des Knaben Wunderhorn* (Liederabend mit Wolfgang Holmair, Bariton; Terese Lindquist, Klavier). – *Franz Schubert: „Die schöne Müllerin“* (Liederabend mit Christos Pelikanos, Bariton; Hilko Dumno, Klavier). – *Lieder von Erich Wolfgang Korngold* (Liederabend mit Hedwig Faßbender, Mezzosopran; Johannes Martin Kränzle, Bariton; Hilko Dumno, Klavier). – *Goethelieder von J. F. Reichardt* (mit Katharina Magiera, Alt; Georg Poplutz, Bariton; Rüdiger Volhard, Klavier). – Kammermusical mit dem Holzhausenquartett: *„Und wenn sie nicht gestorben sind“.* *Alle Märchen der Brüder Grimm in einem Kammermusical.* – Seminare und Exkursionen: *Märchen der Romantik* (geleitet von PD Dr. Wolfgang Bunzel). – *Zwei Märchen novellen von Ludwig Tieck und E. T. A. Hoffmann* (Seminarleitung: Prof. Dr. Ingrid Mittenzwei). – *Mit Georg Büchner durch Frankfurt* (Spaziergang mit Reinhard Pabst). – *Der eigentliche Stapelort deutscher Dichtkunst. Exkursion nach Weimar.* – *Was kostet die Romantik? Verleihung des Oskar-Seidlin-Preises.*

Goethe-Museum Düsseldorf

Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung

Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Volkmar Hansen, Schloss Jägerhof, Jacobistr. 2, 40211 Düsseldorf; Direktor seit März 2013: Prof. Dr. Christof Wingertzahn, Schloss

Jägerhof, Jacobistr. 2, 40211 Düsseldorf. – Prof. Dr. Simon Richter (Philadelphia/Pennsylvania): *Egmont und Wilhelm von Oranien im 20. Jahrhundert.* – Ausstellung *Stefan Zweig 1881-1942* (in Verbindung mit der Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen, ergänzt um Leihgaben aus Bonner und Essener Privatbesitz). – Prof. Dr. Gabriella Catalano (Rom): *Die Sammlungs-idee bei Goethe und die Sammlung Boisserée.* – Ausstellung *Freigeist und Ordnung. Goethe trifft Napoleon* (eine Veranstaltung von *düsselGOLD*). – Eröffnung der Ausstellung *Goethes Feder. Eine Legende?* (Begrüßung: Prof. Dr. Volkmar Hansen; Grußwort: Beigeordneter Hans-Georg Lohe, Kulturdezernent; Einführung: Evgeny Bogatyrev, Direktor des Puschkin-Museums Moskau). – Prof. Dr. Gunter Grimm (Duisburg-Essen): *Goethes Selbstinszenierungen.* – Kinder-Ferienprogramm: *Federleichte Ostereier, Goethe und Puschkin in der Kugel; Aus Goethes Feder.* – Prof. Dr. Ursula Sinnreich (Generalsekretärin der Kunststiftung NRW/Düsseldorf): *Die Farbenlehren von Goethe und Delacroix.* – Ausstellung *Friedrich Wilhelm Riemer (1774-1845).* – Nacht der Museen: Führungen, Aufführung der Projektgruppe Job Act® to connect: *Auf eigene Faust!*, Lesung von Märchen der Brüder Grimm. – Prof. Dr. Volker Dörr (Düsseldorf): „*Lebendiger Umgang mit unterrichteten Menschen*“. *Goethes Ästhetik der Geselligkeit.* – Prof. Dr. Monika Nenon (Memphis/Tennessee): *Julie und ihre Schwestern: Jean-Jacques Rousseaus „Julie ou la Nouvelle Héloïse“.* – International Conference: *Jewish History and Culture in Early Modern Europe. The Eighteenth Century Reconsidered* (in Verbindung mit der Abteilung für Jiddische Kultur, Sprache und Literatur der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Prof. Dr. Marion Aptroot). – Eröffnung der Ausstellung *Picturing Goethe* (im Rahmen des Programms *Jugend, Kultur und Schule*). – Kinder-Ferienprogramm: *Schauplatz: Arbeitszimmer, Auf die Bretter, Vor Ort am Musensitz.* – Prof. Dr. Susanne Popp (Karlsruhe): *Bereicherung und Anreiz: das Brüder-Busch-Archiv im Max-Reger-Institut* (Vortrag in Verbindung mit dem Arbeitskreis selbständiger Kulturinstitute e. V., AsKI). – Goethe-Sommerfest mit Ausstellungseröffnung: *Tuschfederzeichnungen von Angelika Freitag* (Einführung von Dr. Marlene Baum, Wuppertal), Lesung von Dr. Friedrich Christian Delius (Berlin): „*Die Frau, für die ich den Computer erfand*“, Vortrag von Prof. Dr. Hans-Albrecht Koch (Bremen): *Rudolf Alexander Schröder und Goethe. Übersetzung und Weltliteratur*, Gedicht-Rezitationen von Schülern des Goethe-Gymnasiums. – Dr. Birgit Jooss (Nürnberg): *Nachlassverwaltung mit Geschäftssinn. Wie der schriftliche Nachlass von Lovis Corinth in das Deutsche Kunstarchiv gelangte* (Vortrag in

Verbindung mit dem AsKI). – Dr. Friedrich Thiel (Düsseldorf): *Zwei Goethe-Gedichte von Stefan George*. – Ausstellung Udo Mölders: „Faust II“. *Silberstiftzeichnungen*. – Kinder-Ferienprogramm: *Drama in 3D; Im tiefen Tal der Walpurgisnacht; Troja am Ende!*. – Dr. Kurt-H. Weber (Düsseldorf): *Landschaft und Naturphilosophie bei Goethe* (mit Lichtbildern). – Dr. Dirk Sangmeister (Warendorf, Nikosia): *Ein säuberlich Sudelbuch. Johann Gottfried Seumes „Apokryphen“*. – Weihnachtsausstellung *Goethes Neuzeit* mit Vortrag von Hartmut Schmidt (Neuß): *Krise und Aufbruch im Alten Reich*. – Prof. Dr. Herbert Zeman (Wien): *Wilhelm Scherer. Aufbruch der Goethe-Forschung*.

Casa di Goethe Rom

Leiterin: Ursula Bongaerts, Via del Corso 18, I-00186 Rom; Leiterin seit September 2013: Benvenuta Maria Gazzetti, Via del Corso 18, I-00186 Rom. – Ausstellungen: *Piranesi, Rembrandt der Ruinen*. – *Ein Bild wie ein Gedicht. Max Liebermann, Ernst Barlach, Hans Meid, Karl Walser und ihr Blick auf Goethes Lyrik*. – *Den ganzen Tag gezeichnet. Die italienischen Zeichnungen Goethes* (eine Ausstellung der Klassik Stiftung Weimar in Zusammenarbeit mit der Casa di Goethe). – – Vorträge: Prof. Dr. Luigi Vittorio Ferraris (Rom): *Dalla RDT alla riunificazione, l'esperienza umana dei tedeschi dell'Est*. – Prof. Dr. Dieter Richter (Bremen): *Die fremde Stadt. Goethe in Neapel*. – Prof. Dr. Rudolf Hoberg (Berlin): *Sprache und Religion*. – Ursula Bongaerts (Rom): *Eine besondere Adresse: Rom, Via del Corso 18*. – Dr. Paul Kahl (Göttingen): *Goethe und Goethes Häuser. Deutsche und italienische Erinnerungsorte in Weimar und in Rom*. – – Autorenlesungen: Iris Hanika: *Das Eigentliche*. – Katja Lange-Müller: *Böse Schafe*. – Prof. Dr. John Armstrong: *Love, life, Goethe. How to be happy in an imperfect world*. – – Gesprächsrunden: *Carl Leonard Reinhold. Misteri ebraici ovvero la più antica massoneria religiosa*. – *La fiaba necessaria. Grimm come non li abbiamo mai letti. 41 fiabe inedite, tutte da scoprire*. – – Szenische Lesungen: *Goethe-Gedichte, „Faust“ und „Italienische Reise“*.